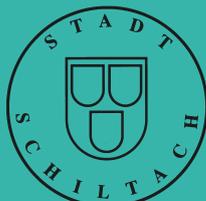


SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

3. August 2023

69. Jahrgang / Nummer 31

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 23,-

STADT SCHILTACH
VERANSTALTUNGEN

Kultur
im Stadtgarten

*Fremd si kannsch überall – dehem (si) aber au.
Alemannisch gschwätzt und gsunge*

Ein Abend mit Ulrike Derndinger und Heinz Siebold

Freitag, 4. August
19.30 Uhr
Stadtgarten

Eintritt frei!

Bewirtung
evang. Gemeinde



INFOS UNTER:
www.schiltach.de

Telefon 0 78 36 / 58 50
E-Mail touristinfo@schiltach.de



SOMMER-
FERIEN-
PROGRAMM



ALPIRSBACH



alpirsbach



2023 Schenkenzell
im Kinzigtal



DIE VERANSTALTUNGEN
SIND ONLINE GESCHALTET.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26. Juli 2023

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Volkshochschule - Jahresbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende die Außenstellen-Leiterin der Volkshochschule Schiltach/Schenkenzell Simone Albrecht. Diese erinnerte kurz an die Corona-Zeit, die sich auch auf die Aktivitäten der Volkshochschule ausgewirkt hatte. Es sei nicht immer einfach gewesen, die jeweils geltenden Hygienevorschriften umzusetzen. So habe man teilweise auf Online-Angebote umgestellt und Kurse geteilt, um die Abstandsvorschriften einzuhalten.

Im aktuellen Semester waren 104 VHS-Veranstaltungen eingeplant, 28 davon (27 %) mussten ausfallen. Gründe waren mangelnde Nachfrage oder auch persönliche Gründe von Kursleitern. Dankbar zeigte sich Simone Albrecht über die Zusammenarbeit mit den zahlreichen Kooperationspartnern – hauptsächlich seien dies Vereine – die ein ausgewogenes Angebot erst möglich machen.

Bei den VHS-Vorträgen waren insgesamt 510 Zuhörer zu verzeichnen. Bei den VHS-Kursen waren insgesamt 646 Teilnehmende registriert worden. Leider habe sich auch in diesem Bereich die Corona-Krise auf die Arbeit der Volkshochschule ausgewirkt. Durch die pandemiebedingte Pause hätten sich einige Verantwortliche beruflich umorientiert, die seither nicht mehr als Kursleiter zur Verfügung stehen.

Neu sei auch das Format des Programmhefts, das neuerdings im DIN A4 Format zur Verfügung gestellt wird.

Die Gemeinderatsmitglieder honorierten den Jahresbericht der VHS-Außenstellenleiterin mit Beifall und freuten sich über das breite Angebot, das ganz wesentlich zum kulturellen Leben in Schiltach und Schenkenzell beiträgt. Ein Gemeinderatsmitglied regte an, die Anmeldepflicht bei Vorträgen künftig zumindest partiell wegzulassen. Dann wäre es eher möglich, spontan eine Veranstaltung zu besuchen, ohne sich schon tage- oder wochenlang vorher binden zu müssen.

Der Jahresbericht von Simone Albrecht schloss mit der Bitte, Anregungen, Vorschläge oder Verbesserungswünsche jederzeit an sie weiterzugeben. Man sei diesbezüglich für alle Anliegen offen.

4. Archiv und Museen - Jahresbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte man wie in jedem Jahr den Museumsleiter und Archivar Dr. Andreas Morgenstern, der sich darüber freute, seinen Rückblick vorstellen zu dürfen, ohne auf pandemiebedingte Einschränkungen eingehen zu müssen.

Erfreulicherweise sei die derzeit gezeigte Sonderausstellung im Museum am Markt zu Kindheitserinnerungen in Schiltach sehr gut besucht. Zuletzt waren viele Schulklassen vor Ort, um sich die Exponate anzuschauen und Impressionen mit nach Hause zu nehmen.

Die Besucherzahlen der Museen seien zwischenzeitlich mit rund 24.000 Gästen nahezu wieder auf dem Vor-Corona-Niveau. In diesem Zusammenhang dankte der Museumsleiter seinen Mitarbeitern im Museums-Team, die für die zahlreichen Gäste das „freundliche Gesicht der Stadt Schiltach“ seien.

Er nahm den Dank zum Anlass, für die Mitarbeit im Museumsteam zu werben. Neue Interessenten seien stets willkommen.

In seinem Ausblick auf künftige Aktivitäten warb er für eine interessante Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell, die um die Zeit des Bauernmarkts gezeigt werde. Außerdem dankte er der Familie Götz auf dem Marktplatz für die Möglichkeit, im Schaufenster des ehemaligen Blumenhauses ständig wechselnde Pop up-Ausstellungen zeigen zu dürfen.

Wie immer hatte der Archivar auch ein „Mitbringsel“ dabei. Dieses Mal zeigte er dem Gemeinderat das Original des Lagerbuchs der Stadt Schiltach aus dem Jahr 1716, das nach vielen Jahrzehnten den Weg zurück in das Stadtarchiv gefunden hat. Hierfür galt sein Dank den Gebern.

Auch der Jahresüberblick des Archivars und Museumsleiters wurde vom Gemeinderat mit Beifall quittiert.

5. Feuerwehr - Überlassung des Unimogs an den Landkreis Rottweil

Dieser Tagesordnungspunkt wurde einvernehmlich noch einmal abgesetzt, da es noch Abstimmungsbedarf mit der Feuerwehr und dem Kreisbrandmeister gibt.

6. Nectanet - Betrauung

Die Stadt Schiltach hat schon vor Jahren die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Ortenaukreises (WRO) damit betraut, die Aufgabe der Wirtschaftsförderung auch für die Stadt mit zu übernehmen. Zwischenzeitlich wurde das Unternehmen umfirmiert und in „necatnet GmbH“ umbenannt. Dies habe zur Folge, dass der seinerzeitige Betrauungs-Akt erneuert werden müsse.

Ohne größere Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Unternehmen mit Wirkung zum 1. November 2023 mit der Erbringung von Dienstleistungen, die vom allgemeinem wirtschaftlichem Interesse sind, im Wege eines öffentlichen Auftrags zu betrauen.

7. Stadt Schiltach - Zusatzbezeichnung „Flößerstadt“

Bürgermeister Thomas Haas rief dem Gemeinderat in Erinnerung, dass die Flößerei in Schiltach für die Stadt seit Jahrhunderten von besonderer Bedeutung war und ist. Aus diesem Grunde habe sich vor Jahren und auf Anregung von Altbürgermeister Peter Rottenburger unter Federführung des verdienten Oberflößers Heinz Tappert eine Flößergruppe gegründet, die mittlerweile in einen eingetragenen Verein übergegangen ist. Wegen des sehr starken Engagements der Schiltacher Flößer habe man mittlerweile international Anerkennung erlangt, was beispielsweise dazu geführt habe, dass die Stadt Schiltach als erste Kommune überhaupt den Ehrentitel „Flößerstadt“ von der internationalen Flößervereinigung verliehen bekam.

Am 1. Dezember 2022 hat schließlich die UNESCO die Flößerei zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt und damit eine Tradition gewürdigt, die seit dem Mittelalter in Europa lebendig ist. Die Schiltacher Flößer haben hierzu einen ganz maßgeblichen Beitrag geleistet.

Wie in anderen Bundesländern auch, besteht zwischenzeitlich die in der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgelegte Möglichkeit, Gemeinden oder einzelne Ortsteile zu berechtigen, sogenannte „sonstige Bezeichnungen“ zu führen, die auf der geschichtlichen Vergangenheit, der Eigenart oder der heutigen Bedeutung der Gemeinden oder der Ortsteile beruhen. Die Bestimmung oder Änderung einer solchen sonstigen Bezeichnung bedarf der Genehmigung des Innenministeriums und einem mehrheitlichen Antrag des Gemeinderats von mindestens 75 % der Ratsmitglieder.

In nichtöffentlicher Vorberatung hat sich der Schiltacher Gemeinderat darauf verständigt, sich für die offizielle und vom Ministerium zu genehmigende Zusatzbezeichnung „Flößerstadt Schiltach“ zu bewerben. Dabei sollen die Attribute „Fachwerk“ und „Gerberei“ nicht geschmälert werden, sondern nach wie vor im Slogan „Stadt des Fachwerks, der Gerber und der Flößer“ weiter ihre Würdigung finden. Andererseits stelle die Flößerei gegenüber den zahlreichen anderen Fachwerkstädten ein Alleinstellungsmerkmal dar, dem man mit der Zusatzbezeichnung gerecht werden könne.

Einstimmig wurde vom Gemeinderat daher beschlossen, beim Innenministerium die Zusatzbezeichnung „Flößerstadt“ für Schiltach zu beantragen.

8. Weihnachtsbeleuchtung - Weiteres Verfahren

Im letzten Jahr waren die Kommunen gefordert, wegen des Angriffs-Kriegs von Russland auf die Ukraine und der damit verbundenen Energiekrise Strom zu sparen. Hierbei ging es nicht vorwiegend um die Kosten, sondern um den tatsächlichen Energieverbrauch. Die Stadt Schiltach ist daher dem Aufruf gefolgt, ebenfalls ein Zeichen für die Energieeinsparung zu setzen und hat in diesem Zusammenhang die Außenbeleuchtung öffentlicher Gebäude abgeschaltet und auf Weihnachtsbeleuchtung verzichtet.

Nachdem die Energiekrise zwischenzeitlich einigermaßen im Griff zu sein scheint, stelle sich nach Ansicht von

Bürgermeister Thomas Haas die Frage, wie man in diesem Jahr beispielsweise mit der Weihnachtsbeleuchtung umzugehen gedenkt. Nach seinem Empfinden sollte man sie in diesem Jahr wieder anbringen wie früher, wofür es schon jetzt die Voraussetzung zu schaffen gelte. Vielen Einwohnern und Besuchern habe die heimelige Atmosphäre im letzten Jahr gefehlt, die von Girlanden an den Fachwerkhäusern und den Weihnachtsbäumen im Stadtgebiet sonst ausgegangen ist. Da man schon vor einiger Zeit auf LED-Technik umgestellt habe, sei auch der Energieverbrauch überschaubar, weshalb das Stadtoberhaupt dafür warb, wieder zur Weihnachtsbeleuchtung im gewohnten Umfang zurück zu finden.

Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

Nach der Abstimmung regte ein Gemeinderatsmitglied noch an, über eine modernere Weihnachtsbeleuchtung nachzudenken. Bürgermeister Thomas Haas gab den Ball gerne an den Touristik-Ausschuss weiter, der sich mit dieser Überlegung befassen könne. Für dieses Jahr komme die Diskussion zu spät, da es ein Konzept zu entwickeln und die Zustimmung der betroffenen Gebäudeeigentümer einzuholen gelte. Man sei jedoch dafür offen, Vorschläge für die Zukunft zu prüfen und dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. August 2023 wird die dritte Rate der Grundsteuer 2023 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2023 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. August 2023 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. August 2023 ist auch die dritte Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2023 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. August 2023.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. August 2023 von ihrem Konto abbuchen.

Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Rottweil

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum 01.01.2023

Der Gutachterausschuss hat gem. § 193 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 12 der Gutachterausschussverordnung (GAVO) der Landesregierung Baden-Württemberg durch Beschluss vom 15.06.2023 unter Auswertung der Kaufpreissammlung die Bodenrichtwerte für Schiltach zum 01.01.2023 ermittelt:

Schiltach

Art der baulichen Nutzung	Bauland €/m ²
Wohnbauflächen	70 - 145
Gemischte Bauflächen	50 - 110
Gewerbliche Bauflächen	35 - 80
Landwirtschaftliche Flächen	0,90 - 1,30

Hinweise:

Die Kosten der Erschließung von Grundstücken sind in den Richtwerten für Bauland enthalten.

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines begrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitge-

hend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). Für Grundstücke, die dauerhaft nicht dem gewöhnlichen Geschäftsverkehr zugänglich sind (z. B. Gemeinbedarfsflächen, öffentliche Grünflächen, Verkehrsflächen) wird kein Bodenrichtwert angegeben. Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§ 196 Abs. 1 S. 2 BauGB).

Die Bodenrichtwerte wurden, soweit vorhanden, aus Kaufpreisen unbebauter und bebauter Grundstücke und nach der Erfahrung auf dem Grundstücksmarkt als Preise abgeleitet, wie sie ohne Berücksichtigung ungewöhnlicher oder persönlicher Verhältnisse zu erzielen wären.

Die ermittelten Bodenrichtwerte werden gemäß § 196 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 8 Abs. 2 GAVO öffentlich bekannt gemacht.

Die Bodenrichtwerte können ab dem 10. August 2023 im Portal Boris-BW auf dem Link [BORIS-BW\(zgg-bw.de\)](http://BORIS-BW(zgg-bw.de)) oder bei der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Rottweil per Email gutachterausschuss@rottweil.de abgefragt werden.

Rottweil, den 27.07.2023

Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Rottweil

Verkürzung der Ruhezeit für Urnenbestattungen

Verkürzung der Laufzeit für Wahlerd- und urnengräber

Wunsch des Gemeinderats ist es, neben dem Bau einer neuen Aussegnungshalle auch den Friedhof in seiner Gesamtheit neu zu überplanen.

Noch vor einigen Jahren waren die Platzverhältnisse auf dem topographisch schwierigen Gelände so beengt, dass bei einem Sterbefall anlassbezogen und grabfeldunabhängig entschieden werden musste, wo der Verstorbene bestattet werden konnte.

Seit Jahren ist nun festzustellen, dass sich die Friedhofskultur, nicht nur in Schiltach, in sehr vielen Bereichen geändert hat.

So hat sich z.B. in den letzten 10 Jahren ein Wechsel von Erd- zu Urnenbestattungen vollzogen, der derzeit in Schiltach im Verhältnis bei 94 : 6 % liegt.

Zunehmend wird auch erkannt, dass sich ein Teil der Nutzungsberechtigten einer Grabstelle nicht oder nicht mehr ausreichend um eine Grabstelle kümmern (können).

Um dem Friedhof Struktur, Ordnung und eine Gliederung zu geben und auch neue Bestattungsarten (z.B. Rasenerdgräber, Baumgräber) zu ermöglichen, ist es unumgänglich die verschiedenen Bestattungsarten zukünftig gezielt in einzelnen Grabfeldern zusammenzuführen.

Um hier ein schnelleres Vorgehen zu ermöglichen ist der Gemeinderat daher übereingekommen, die Ruhezeiten für die Urnenbestattungen auf 15 Jahre zu verkürzen. Bei Erdbestattungen verbleibt die Mindestruhezeit bei 20 Jahren. Hier soll jedoch die Laufzeit bei den Wahlerd- und urnengräbern von bisher 30 Jahren auf 20 Jahre verkürzt werden, mit der Option der Verlängerung für den Ehegatten.

Sollten Sie Urnengräber und auch –nischen bereits jetzt schon nach einer 15-jährigen Ruhezeit eines Verstorbenen freigeben möchten, können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.

Auch Angehörige von Erdwahlgräbern, bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren nach dem zuletzt Verstorbenen abgelaufen ist, können sich melden, wenn Sie die Grabstelle vor Ablauf der Nutzungszeit zurückgeben möchten.

deer e-Carsharing in Schiltach – elektrisch mobil mit dem grünen Hirsch

Seit über einem Jahr können registrierte BürgerInnen nun auch in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätnetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert.

Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Tarife:

Stundentarif 7,90 €

Tagestarif 49,90 €

Wochenendtarif 89,90 € (Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr)

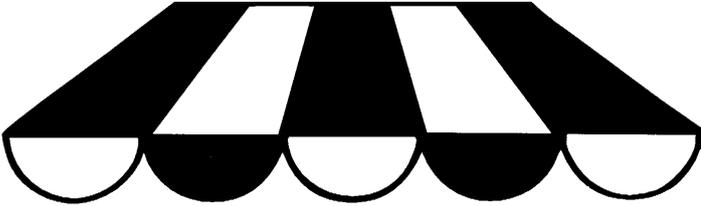
Die „deer Preisautomatik“ sorgt dafür, dass die KundInnen nur den Tagestarif bezahlen, wenn die Kosten des Stundentaris den Tagestarif übersteigen.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.





Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Der Wochenmarkt hat Sommerpause. Nächster Markt am 24. August 2023.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger- und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 07. August 2023, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 18. September 2023.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 11. August 2023 geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 04. August 2023 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 04. August 2023 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November 2023 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff ist in den Ferien geschlossen!

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag
14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister

Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
jeweils nach Termin-
vereinbarung unter

Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp

Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale

Tel. 07836/58-0

Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59

Telefax Finanzverwaltung 58-58

E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)

Julia Bartsch, Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väh
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18

Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)

Christian Jäckels, Miriam Schmider

(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50

Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12

Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11

Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13

Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13

Hauptamt, Ratschreiber, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14

Gudrun Fahrner (fahrner@stadt-schiltach.de) 58-17

Bauwesen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten,

Marktplatz 6, Zimmer 15

Bernd Zimmermann (zimmermann@stadt-schiltach.de) 58-34

Stadtbauamt

Marktplatz 6, Zimmer 17

Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15

Immobilienmanagement

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22

Roland Grieshaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31

Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32

Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenerhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)

Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63

Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstr. 5, Zimmer 2

Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de) 58-28

Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28

Integrationsmanagement

Hauptstraße 5, Zimmer 11

Madeleine Jahn (jaehn@stadt-schiltach.de) 58-25

Sozialversicherung, Sozialwesen, Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein

Hauptstr. 5, Zimmer 12

Iris Erciu, Kerstin Broghammer

Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15

Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20

Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21

Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben

Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)

Gabi Herrmann-Biegert, Ulrike Stein

(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)

Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de) 58-75

Archiv und Museen

Bauhof, Schramberger Str. 57/1

Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40

Mobiltelefon 0171 / 73 50 707

Martin Herrmann, Wassermeister 957766

(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575

Hausmeister-Team J. Behrend/M. Brüstle 0151/58702923, 0170/2037858

Müllabfuhr

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0

Landkreis Rottweil

SOMMERFERIEN PROGRAMM



2023

Mit Speed bis ganz hoch ...

Gleich am ersten Ferientag erstürmten 12 Kinder unter der Leitung von Claudia Dieterle vom Turnverein Schiltach die Kletterwand in der Sporthalle „Vor Kaibach“.

Nach dem Aufwärmen hieß es rein in die Klettergurte und los ging es die Wand hoch. Nachdem alle Routen ausprobiert waren, durften sich die Kinder beim Speedklettern ausprobieren. Dabei geht es darum, wer eine Route als schnellstes Kind klettern kann. Immer wieder wurden Bestzeiten unterboten und neue Sommerferien-Speedkletterrekorde aufgestellt.



Pinnwand filzen

Aus bunter Schurwolle, Wasser und Seife filzten 8 Kinder unter der fachkundigen Anleitung von Profi-Filzerin Susanne Breuling bunte Vierecke, die zum Schluss auf einer Korkplatte befestigt wurden. So entstanden nach einiger Arbeit schöne und individuelle Pinnwände, die in Zukunft wohl einige Termine und Notizen zu tragen haben.



Wie kommt der Honig aufs Brot?

Am 27. Juli besuchten acht Kinder den Imkerverein. Wie jedes Jahr stellten die Schiltacher Flösser ihren Flossschuppen für diesen Nachmittag zur Verfügung. Die Imker Ulrich Krämer, Jürgen Letzin, Hermann Rumpel und Frieder Wolber führten die Kinder in die Geheimnisse und Wunder der Bienenwelt ein.

Zunächst machten sich alle Teilnehmer in einer kleinen Vorstellungsrunde miteinander bekannt und nannten den Grund, weshalb alle heute beisammen sind.

Mit Hilfe von Schautafeln wurde den Kindern die Entwicklung und das Leben einer Biene und ihres Volkes erklärt. Die Beziehung der Menschen zu den Bienen, die bereits in der Steinzeit begann, wurde aufgezeigt. Um den süßen Honig konkurrierten die Menschen bis ins Mittelalter mit den Braunbären in den Wäldern. Der Besuch des Stadtmuseums in Schramberger Schloss wurde den Kindern empfohlen – dort ist derzeit eine Ausstellung zur Imkerei einschließlich eines Braunbärpräparates zu besichtigen. Die Menschen werden für ihre Lebensgrundlagen von den Bienen nicht nur mit Honig, Pollen, Propolis und Wachs versorgt, sondern über die Bestäubung der Blüten auch mit Obst und Beeren. Eine Schale mit Kirschen zum Naschen unterstrich dies. Die Fragen der Kinder wurden von den Imkern ausführlich beantwortet.



Jetzt ging es daran, die Bienen, die gegenüber den Bahngleisen aufgestellt sind, zu besuchen. Zum allerersten Mal verzichteten alle Kinder darauf, die bereit gehaltene Schutzkleidung zu benutzen. Sicherlich trug dazu bei, dass noch nie ein Kind gestochen wurde und es sich herumgesprachen hat, dass man ohne Schutzschleier einfach besser sieht. Ein Mädchen berichtete, dass es im Schwimmbad in den Fuß gestochen wurde. Vorstand Frieder Wolber erklärte, wie die Bienen besonders in der Nähe der Müll-eimer nach Nahrung suchen, da Verpackungen mit Resten von Eis und anderen Süßwaren diese anlocken. Deshalb sollte immer darauf geachtet werden, wo man hintritt. Wenn wir uns alle ruhig verhalten, können wir jetzt die Bienen ohne Gefahr beobachten.

In zwei Gruppen zeigten die Imker den Kindern den Betrieb am Flugloch, das Ausschmelzen alter Waben und vor allem das Leben im Bienenkasten und auf den Waben. Einiges an Wissen brachten die Kinder auch bereits ein und hatten bald die Königin entdeckt. Mit neuen Eindrücken gingen die Kinder zum dritten Teil des Nachmittagsprogramms zurück.

Wieder im Flossschopf stellten die Kinder rasch fest, wie schwer die Arbeit des Entdeckelns von Honigwaben ist. Das Wachs war recht fest und der Honig zähflüssig. Das Drehen der Schleuder machte allen Spaß und die Erwartung, wie dieser Honig schmeckt, war groß.

Die Imker waren auch bereits dabei, leckere Honigbrote vorzubereiten. Die verschiedenen Honige mit dem jeweils eigenen Geschmack wurden vorgestellt.

Von herbem Kastanienhonig, über süßem Rapshonig, zu aromatischem Blütenhonig und zu guter Letzt dem selbst geschleuderten Waldhonig reichte das Angebot. Die Kinder ließen es sich schmecken und erhielten für zu Hause noch ein kleines Mitbringsel des selbst geschleuderten Honigs. Mit einem Dankeschön verabschiedeten sich die Kinder nach einem spannenden Nachmittag.

Musikerolympiade

Das neue Jugendleiterinnen-Team der Stadt- und Feuerwehrkapelle, Annika Schwientek, Alyah Brede, Emma Sum und Bianca Weiß planten für das Sommerferienprogramm eine Musikerolympiade durch den Wald bis zum Grumpenwiesle. Viele spannenden Aufgaben und Rätsel warteten auf die teilnehmenden Kinder, bis sie sich dann zum Abschluss auf dem „Grumpenwiesle“ ihre verdiente Wurst über dem Feuer grillen konnten.



Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt in den Südschwarzwald

Am Mittwoch, 23. August findet die nächste Fahrt der Offenen Seniorenarbeit statt.

Fahrt über Haslach, Elzach, Gutach im Breisgau ins Simonswälder Tal. Wir besuchen dort die Historische Ölmühle (erbaut 1712) die vom Brauchtumsverein Simonswälder Tal betreut und betrieben wird. Wir bekommen dort Kaffee und Kuchen serviert und erhalten eine Führung.

Danach geht die Fahrt weiter über Gütenbach, Furtwangen, Schönwald nach Schonach zum Abendessen im Landhotel „Rebstock“:

Das Landhotel Rebstock bietet ein Buffet mit Geschnetzeltem, Schnitzel, Fisch, Beilagen und Soße zum Preis von 17,50 € pro Person an. Eine Wahlmöglichkeit gibt es aufgrund Personalmangel leider nicht.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	12.20 Uhr
Kath. Kirche	12.22 Uhr
Häberlesbrücke	12.24 Uhr
Bahnhof	12.30 Uhr
Vor Heubach	12.32 Uhr

Weitere Haltestellen auf Anfrage!

Die Fahrt inklusive Eintritt, Kaffee und Kuchen in der Ölmühle kostet 10,-- €
Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18.

Tourist Info

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
täglich 11:00-17:00 Uhr

Schüttesägemuseum
täglich 11:00-17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag bis Sonntag von 10:30-12:00 Uhr und 14:30-16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Samstag von 11:00 – 16:00 Uhr

Freitag, 04. August, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Ab Schüttesägemuseum, Hauptstraße 1

Freitag, 04. August, 19:30 Uhr

Stadt Schiltach

Kultur im Stadtgarten:Ulrike Derndinger und Heinz Siebold

Stadtgarten, bei schlechtem Wetter im Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 09. August, 16:15 Uhr

Stadt Schiltach, Hansgrohe SE, Vega Grieshaber KG, Grieshaber GmbH & Co. KG

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten, Hohensteinstraße

Erstes Schiltach Vorland fällt leider aus!

Nach einer längeren Corona-Pause kehren in diesem Jahr auch die Vorland-Feste wieder zurück. An jedem Samstag im August sollte eine andere Gruppe unser Vorland bespielen und Schiltach etwas bunter machen, mit Mottos, Spielen, gutem Essen und Trinken.

Den Anfang wollte die Spielvereinigung am 5. August machen. Doch aufgrund der durchgehend schlechten Witterung will nicht recht Sommerstimmung aufkommen. Schweren Herzens und nach langem Abwägen haben sich die Verantwortlichen also dazu entschlossen das erste Vorland abzusagen. Diese Entscheidung musste aufgrund mehrerer Faktoren (Bestellfristen bei Lieferanten, Redaktionsschlüsse, etc.) bereits am Dienstagmorgen getroffen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kultur im Stadtgarten geht in die nächste Runde

Auch 2023 heißt es in Schiltach wieder an jedem Freitagabend „Kultur im Stadtgarten.“ Den Auftakt machen am 4. August die Künstler in Wort und Musik Ulrike Derndinger und Heinz Siebold aus Lahr. Sie stellen die kleinen und großen Fragen unserer Zeit: Was ist daheim, wo ist die Fremde? Gerade in Zeiten allgemeiner Verunsicherung ist die Heimat wichtiger denn je. Die eigene Sprache gibt hierbei Halt und Mut. Die Künstler sprechen und singen in Alemannisch vo do un dert.

Stadtgarten, oberhalb der evangelischen Kirche

Freitag, 4.8.2023, 19.30 Uhr

Eintritt frei!

Mit kühlen Getränken bewirbt die Evangelische Kirchengemeinde

Bei schlechtem Wetter im Martin-Luther-Haus

In der kommenden Woche geht es weiter mit der Oberwolfacher Autorin Astrid Lehmann. Sie hat bereits bei Kultur im Stadtgarten im letzten Jahr ihren damals noch in Arbeit befindlichen Roman angekündigt, der die Christianisierung des Schwarzwaldes aus Sicht einer alemannischen Heilerin betrachtet. In diesem Jahr stellt sie nun das fertige Werk vor, außerdem „schaurige Geschichten aus alter Zeit“ aus ihrem Buch „Finsterer Schwarzwald“

Fundsachen

Ehering, Fundort: AVIA-Tankstelle

Halskette, Fundort: Martin-Luther-Haus

Vereinsmitteilungen



IG Orgel und Kirchenmusik
Orgel meets Star Wars



Knapp 100 Besucher wurden am Abend des 27.08. um 20 Uhr für eine gute Stunde mit in das Star Wars Universum hineingenommen – sowohl in Texten und Clips als auch durch die uns allen wohlvertrauten und wohl berühmtesten Stücke der Filmmusik.

Ganz und gar ungewöhnlich war hingegen der Veranstaltungsort: Star Wars traf auf den Kirchenraum, die Inhalte auf einen Fan, Lars Schuffenhauer, und den Pfarrer Markus Luy. Sie beide führten mit kurzen Filmsequenzen, Zitaten, Bildern, persönlichen Eindrücken und Denkanstößen für das Publikum durch den Abend. Es wurde deutlich, wie sehr sich die Frage nach dem, was „menschlich“ ist, durch alle Star Wars-Filme hindurchzieht: die Beziehung von Sohn und Vater etwa, oder die Bedeutung von Freundschaft. In dem die Filme bestimmenden Kampf zwischen Gut und Böse zeige sich auch, so Markus Luy, wie etwa die biblischen Versuchungsgeschichten sozusagen zur Leinwand gehören, auf die George Lukas sein Star Wars Universum mit all seinen skurrilen und liebenswerten Figuren zeichnet. Schwerpunkte waren Darth Vaders Geschichte, sein Leben und die tiefen Abgründe, die sich in ihm auftun, die Helden von Luke Skywalker bis hin zum optischen Antihelden Yoda und schließlich die Frage, wie „die Macht“ mit ihrer hellen und ihrer dunklen Seite sich zum Gott der Bibel verhält.



Auch die Musik war alles andere als vertraut: Keine Kapelle oder Orchester ahmte die verschiedenen Stimmen und Stimmungen aus der Filmmusik von Sir John Williams

nach. Emma Schuffenhauer, derzeitige Kirchenmusik FSJlerin, hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Klangvielfalt mit zwei Händen und Füßen auf der Orgel darzustellen.

Überraschend war wohl das Ende des Konzertes: Die Klänge des Themas „May the Force be with you“ vermischte die Orgel mit „der Mond ist aufgegangen“. Mit diesem gemeinsam gesungenen Lied und einem Abendgebet wurde die Veranstaltung beschlossen.



Dank für ehrenamtliches Engagement

In der vergangenen Woche trafen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Weltläden im Kinzigtal zu einem Grillabend auf dem Schornhof in Halbmeil. Der Vorstand des Weltladen-Trägervereins hatte zu dem traditionellen geselligen Beisammensein eingeladen. Gunilla Duffner-Rebbe, Vorsitzende des Vereins, dankte in ihrer Begrüßung für das große ehrenamtliche Engagement in den Weltläden. Es sei eine wertvolle Tätigkeit, die Menschen in den Ländern des Südens zu einer Lebensperspektive ver helfe. Rund 60 Personen engagieren sich derzeit in unseren drei Weltläden freiwillig. Es sind Berufstätige ebenso wie Rentnerinnen und auch Jugendliche. Neue Gesichter sind in unseren Reihen willkommen, um die Öffnungszeiten sicherstellen zu können. Interessierte an einer Mitarbeit können sich unverbindlich in den Weltläden melden.



Foto: Weltladen

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 04.08.2023

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 09.08.2023

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

SpVgg Schiltach distanziert sich von anhaltenden nächtlichen Ruhestörungen

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden bzgl. der Lärmbelästigung ausgehend vom Sportgelände „Vor Kuhbach“. Vor allem in den zuletzt heißen Sommerwochenenden scheint hier massiv gefeiert worden zu sein, was wir, die SpVgg Schiltach auch leidig merken. Auch wir sind es Leid regelmäßig der Vermüllung der Festplatzanlage entgegen zu wirken oder unser Inventar (Tore, Bänke, Müll-eimer etc.) aufzusammeln und aufzuräumen. Zusätzlich müssen wir uns dann mit Beschwerden auseinandersetzen.



Bilder wie dieses sind keine Seltenheit, auch zum Ärgernis der SpVgg.

Die SpVgg Schiltach möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es sich hier um öffentlich zugängliches Gelände handelt, und nicht „nur“ von der SpVgg Schiltach genutzt werden kann.

Die SpVgg Schiltach meldet Feste an und gibt diese öffentlich im Amtsblatt und auf der Homepage bekannt. Seit Mitte Juni ist/war „Sommerpause“ auf dem Sportgelände. Nun sind wir dabei, nach einer Möglichkeit zu suchen, um auch für „unsere“ Nachbarschaft eine annehme liche Lösung zu finden.

Die SpVgg Schiltach bittet die Bevölkerung, dies zu berücksichtigen. Vielen Dank.

Aktive

Gute Eindrücke im ersten Testspiel – Sonntag 06.08.23 Pokalquali in Prinzbach

SG Altheim/Grünmettstetten II - SpVgg Schiltach II 5:3

Konnte man durch den Ausgleich von Dominik Dinger mit 1:1 in die Kabine, hatte man durch einen schnellen Doppelpack der Hausherren in der 60. und 64. Minute früh dem Gegner das Feld überlassen. In der 80. Minute erhöhte diese dann gar auf 4:1. Das 4:2 erneut durch Dinger in der 86. folgte prompt das 5:2. Marvin Stegerer sorgte mit dem 5:3 für den Schlusspunkt der Partie.

SG Altheim/Grünmettstetten - SpVgg Schiltach 4:3

Auch die Erste kam nicht zum gewünschte Auswärtserfolg bei der SG. Dabei konnte man durch ein den Treffer von Daniel „Remele“ Schmider, einem Eigentor und einem Treffer von Peter Datz mit einer 2:3-Halbzeitführung in die Pause gehen. Nach dem Seitenwechsel folgten auch zahlreiche Spielerwechsel, womit die Mannschaft aus dem Tritt kam. In der 53. und in der 60. Minute schenkte man dann den Vorsprung her und konnte den Rückstand bis zum Ende nicht mehr aufholen.

Weitere Spiele im Überblick:

Mi 02.08.23, 19.00Uhr, FC Wolfach – SpVgg Schiltach

Fr 04.08.23, 19.00Uhr, SG Aichhalden/Rötenberg – SpVgg Schiltach

So 06.08.23, 17.00Uhr, DJK Prinzbach – SpVgg Schiltach (Pokalqualifikation)

Mi 09.08.23, 19.00Uhr, SV Alpbach/Rötenbach – SpVgg Schiltach

Jugend

A-Jugend (Freundschaftsspiel)

Sa 29.07.23, FC Bad Dürrenheim – SG Schiltach 1:3

Tore: Niclas Schoch (2), Lauri Harter

Rundenabschluss von Bambinis, F- und E-Jugend

Dieses Jahr haben die drei „Kleinsten“ einen gemeinsamen Rundenabschluss gefeiert. Auf dem gesamten Sportplatz gab es verschiedene Angebote rund um den Fussball. So wurde „Tennis“ gespielt, ein Parcour aufgebaut oder auf dem Multifunktionsfeld miteinander gespielt.



Vielen Dank an alle Trainer und Betreuer, die sich die ganze Saison über viel Zeit für die Kinder nahmen.

Alte Herren

AH-Freizeittreff:



Am Freitag, 18. August 2023, steht der nächste Abendtreff der AH-Freizeitgruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. an. Ziel ist der „Rinkenbachhof“ in wunderschöner Alleinlage

inmitten der schönen Schwarzwaldhöhen in Schenkenzell. Zunächst geht's mit der Ortenauer-S-Bahn ab 16:31 Uhr Haltepunkt „Mitte“ von Schiltach ins württembergische Alpbach. Vom dortigen Bahnhof startet die kleine Abendtour über „den schönen Weg“ in Richtung Rötenbach und über den Eschengraben dann hoch zum Nollenberg. Weiter über einen wunderschönen Waldweg und die baden-württembergische Grenze mit ihren alten Grenzsteinen zurück ins Badische in Richtung Rinkebach oberhalb von Schenkenzell. Beim Familie Sum im „Rinkenbachhof“ wird man mit bestem aus Keller und Küche versorgt werden, so dass man einen schönen Abend genießen kann. Später geht es dann über eigene Fahrdienste oder wer will zu Fuß zurück in die Heimat oder zum Bahnhof Schenkenzell, um den letzten Zug in Richtung Schiltach zu erreichen. Zu diesem Abendtreff der AH-Freizeitgruppe sind auch die „besseren Hälften“ eingeladen!

Wegen der Platzreservierung und dem Angebot einer Gruppenkarte für die Zugfahrt bitte wie üblich um Anmeldung an Achim Hoffmann unter der Whats-App-Gruppe oder unter Email ah-freizeitgruppe@spvgg-schiltach.de.

Schiltach Vorland abgesagt

Aufgrund der unsicheren Wetterlage und den angekündigt kühlen Temperaturen hat man sich dazu entschlossen, das Schiltach Vorland am kommenden Samstag abzusagen.

!!! Wir bitten um Ihr Verständnis !!!



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten

dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Im Sommer gibt es wechselnde Startpunkte und Aktivitäten. Info unter Tel. 01704446257

Die Turnerinnen der ersten Mannschaft des TV Schiltach (Leistungsstufe LK 2) mussten dieses Jahr nach ihrem Aufstieg in die südbadische Bezirksklasse in die Relegation 2023 am Sonntag in Mannheim - Seckenheim, bei dem je die 7. Platzierten aus 4 Staffeln und je die zwei Besten der Regioklasse bestehend aus 4 Staffeln aufeinandertrafen, belegten sie mit 146,70 Punkten, hinter Sieger dem TV Heidelberg (150,90), Rang zwei und haben damit den Klassenerhalt geschafft.

Groß war die Freude bei Katja Dudin, Julia Ginter, Liana Adler, Nele Wöhrle und Jeanette Bühler, sowie ihrem Betreuer.

Beste Schiltacher Vierkampfturnerin war Katja Dudin mit 54,35 Punkten, mit diesem Ergebnis war sie auch 1. Siegerin in der Einzelwertung des gesamten Wettkampfes. Die herausragende Schiltacher Einzelwertung turnte Katja Dudin am Boden, als sie für ihre saubere gut gespannte Übung mit Akrobahnen mit zwei verschiedenen Schraubensaltis, 14,05 Punkte von den Kampfrichterinnen erhielt. Auch am Schwebebalken war sie mit 13,90 die Beste. Der höchstbewertete Sprung gelang ihr mit 13,55 Punkten, durch ihren sehr sicheren Tsukahara gebückt in den Stand. Die beste Schiltacher Stufenbarrenübung turnte Julia Ginter mit 12,95 Punkten.

Durch ihren 2. Platz in der Relegation, haben sie ihr Ziel „Klassenerhalt“ geschafft, mit diesem Ziel fuhr das Team mit Betreuer und Kampfrichterin nach Nordbaden. „Wir konnten in der Ligarunde und auch beim Aufstiegskampf nicht unsere besten Leistungen abrufen, deshalb freuen wir uns schon auf die nächste Ligarunde“, sagte Trainer Andrej Dudin, nach dem großen Erfolg in Mannheim.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Pflege mobil

an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

HILFE, DIE HIER WIRKLICH ANKOMMT!

„Für die liebevolle Aufnahme und einfühlsame Betreuung im Elternhaus bedanken wir uns herzlich. Es war schön zu wissen, dass wir mit unseren großen und kleinen Problemen vom Sozialdienst und Belegungsdienst aufgefangen wurden und jeder stets ein offenes Ohr für unsere Belange hatte. Die fünf Monate unseres Aufenthalts hier in Freiburg werden uns immer unvergessen bleiben.“

Familie R.

Unsere Spendenkonten:

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42
SOLADES10FG
- Volksbank eG – die Gestalterbank
DE43 6649 0000 0050 5588 00
GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03
GENODE61LAH

danke!



Vorstand, Beirat und Kuratorium arbeiten absolut ehrenamtlich!



Förderverein für krebskranke Kinder
e.V. Freiburg im Breisgau

Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de



www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/



www.instagram.com/helfenhilft/

www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.






TIGERHERZ

...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.ccf-tigerherz.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 03.08.2023:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Fr., 04.08.2023:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Sa., 05.08.2023:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
So. 06.08.2023:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Mo. 07.08.2023:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Di., 08.08.2023:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
Mi., 09.08.2023:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

SOMMERPAUSE

Der Treffpunkt bleibt im August geschlossen.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.
Einlassschluss ist um 19.30 Uhr.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Das Pfarramt bleibt vom 08.08. bis 10.08.2023 und vom 21.08. bis 08.09.2023 geschlossen.

Vertretung bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Sonntag, 06.08. bis Sonntag, 13.08.2023 Pfarrer i. R. Wolfgang Tuffentsammer, Tel. 07836/959018
Montag, 14.08. bis Donnerstag, 24.08.2023 Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 07423/6833

Freitag, 04.08.2023

19.30 Uhr Kultur im Stadtgarten; ab 19 Uhr Bewirtung durch die Kirchengemeinde

Sonntag, 06.08.2023 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann

Dienstag, 08.08.2023

16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Freitag, 11.08.2023

15.00 Uhr Sommerferienprogramm „Orgelbau“/Stadt-kirche

19.30 Uhr Kultur im Stadtgarten; ab 19 Uhr Bewirtung durch die Kirchengemeinde

Vorschau

Sonntag, 13.08.2023 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler; Kollekte für Zeichen der Versöhnung mit Israel

Sommerpause Zoom-Übertragung und Kindergottesdienst

Das Zoom-Team verabschiedet sich in die Sommerpause. Ab Sonntag, 03.09.2023 sind wir wieder da. Den Link zur Zoom-Konferenz findet man auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.ev-kirche-schiltach.de).

Den ersten Kindergottesdienst feiern wir nach den Schulferien am Sonntag, 10.09.2023.

Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und Sommerzeit.

Einweihung des neuen Gemeindehauses

So vielfältig wie die Möglichkeiten der Gemeindegarbeit im neuen Martin-Luther-Haus sind, so vielfältig war auch das Programm zur Einweihung desselben. In den Festgottesdienst, der geleitet wurde von Pfarrer Markus Luy und Dekan Frank Wellhöner, die Predigt hielt Oberkirchenrätin Dr. Cornelia Weber, war noch eingebettet die Verabschiedung von Bezirks-FSJlerin Emma Schuffenhauer. Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld übernahm diese und gestaltete dies weiterhin gemeinsam mit der Bänd den musikalischen Rahmen in beeindruckender Bandbreite. Diakonin Susanne Bühler stimmte mit dem Eingangsgebet die Festgemeinde auf den Tag ein, bevor sie mit den Teamern von Kinder- und Minigottesdienst und vielen, vielen Kindern in den Stadtgarten auszog.



Nach dem Gottesdienst ließ sich ein Großteil der Besucher auf einen Sekt und zur Einweihung an sich einladen, einige Grußworte inbegriffen. So kamen neben Dekan Wellhöner, der das Haus der Gemeinde anvertraute, noch die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Ursula Buzzi zu Wort sowie Architektin Heidrun Muffler, vom Evangelischen Oberkirchenrat Gebietsarchitektin für die Ortenau Cordula Lünenschloss, Bürgermeister Thomas Haas, für die katholische Kirchengemeinde der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Jens Koch, Zimmerer Reinhard Bonath und abschließend Pfarrer Markus Luy. Gemeinsam mit dem Posaunenchor sangen die Anwesenden „Nun danket alle Gott“; danach ging der offizielle in den offenen Teil über. Es gab die Möglichkeit der Besichtigung, aber auch der Stärkung mit Grillwürsten/-käse und Getränken vom Förderverein sowie Kaffee und Kuchen durch das Kindergarten-Team. Spielgelegenheiten wurden durch alle Altersstufen genutzt, vom Turmbau bis zum Monopoly, es gab viel zu entdecken.



Ein bunter und fröhlicher Tag – danke allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben! Wer noch ein paar Eindrücke genießen möchte, auf der Homepage der Kirchengemeinde steht eine Bildergalerie: www.ev-kirche-schiltach.de.

Sommerabschluss der Jungschar Twelve

Die Bauabnahme unseres neuen Martin-Luther-Hauses lag kurz hinter und die Einweihung kurz vor uns, als wir als Jungschar Twelve es uns zur Aufgabe gemacht haben, bei einer Übernachtung vom 14.7. auf 15.7. dieses Haus bei einer Übernachtung auf seine Fähigkeiten zu überprüfen. Der Test ist geglückt: Nachdem wir am Freitagabend mit selbst gebackener Pizza aus dem neuen, großen Backofen gestärkt waren, klärten die 10 Jungschar-Teilnehmer einen Kriminalfall rund um die Arche Noah auf. Noahs Geschichte zog sich als Leitfaden durch die beiden Tage, um unser großes Überthema des gesamten Jahres „Farben“ aufzugreifen. Mit dem Stadtspiel am nächsten Morgen fand die Geschichte ihr Ende. Es lag an den Kindern, ihre Geschicklichkeit bei Suchspielen in grünem Schleim bis hin zum „Erschmecken“ von gelben Säften unter Beweis zu stellen, um so für Gottes Zeichen, den Regenbogen, Farben zu sammeln.

Für uns alle war es ein geniales Wochenende mit spannenden und verwirrenden Werwolf-Spielen, Wasser-schlachten, mitreißenden Jungschar Liedern und einer unglaublich tollen Gemeinschaft!

Emma Schuffenhauer



Jahresausflug Frauenkreise und Gemeindedienst

Endlich war es wieder so weit. Nach 3 Jahren konnten die Frauen der Frauenkreise und des Gemeindedienstes der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkzell wieder zu einem Nachmittagsausflug starten. Die Freude war bei allen sehr groß. Nach der Begrüßung und dem

Willkommensgruß an Pfarrer Markus Luy, erfreute sich die Reisegruppe an der Schwarzwaldfahrt bis zur „Kropfmühle“; einem idyllisch, mitten im Wald gelegenen Gasthaus. Bei Kaffee und leckerem Kuchen und viel Gesprächsbedarf, verging die Zeit wie im Fluge. So blieb an der Erzgrube, der Nagoldtalsperre, nur Zeit für einen kurzen Spaziergang. Vielleicht inspirierte der Blick aufs Wasser, der Wasserspielplatz, der schöne, ebene Spazierweg und die Spielwiese, die eine oder andere zu einem späteren privaten Ausflug. Bei der Kapelle auf dem Brachfeld wurden wir sehr herzlich mit einem erfrischenden Getränk von Ehepaar Buchner begrüßt. Groß waren das Staunen und die Freude über dieses unerwartete Kleinod mitten in Feldern und Wiesen. Pfarrer Buchner i.R. hielt eine Andacht zu den wunderschön und ausdrucksstark gestalteten Kapellenfenstern. Mit passenden Liedern wurde der Zuspruch bestärkt. Mit großer Begeisterung unter dem Motto: „Wunder über Wunder“, berichtete Frau Buchner vom ersten Wunschgedanken bis zum heutigen Tag über den Werdegang der Kapelle. Zum Abschied grüßte die kleine Glocke, die Herr Buchner extra für uns am Glockenseil in Schwung brachte. Nach der Abendeinkehr im „Vogtsmichelhof“ fand die Ausfahrt mit dem passenden Lied „Kein schöner Land“ seinen Abschluss. Pfarrer Luy und Marianne Ehrhardt bedankten sich bei Ulrike Daniels für die Organisation des erlebnisreichen Tages.



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 6. August 2023

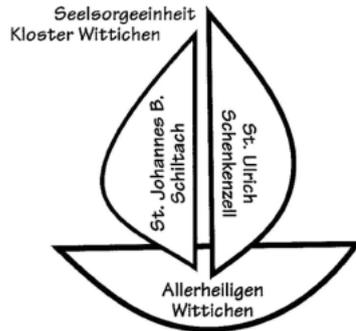
9.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz
Jesaja, berufen in seine Zeit und Ausblick in die ferne Zukunft (Jesaja 6,1-10; 11,1-5)

Mittwoch, 9. August 2023

17.30 Uhr Gebet

Urlaub Prediger H. Weißer vom 31.7. –13.8.2023

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Gottesdienste vom 05.08. bis 13.08.2023

Samstag, 5. August

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

Sonntag, 6. August – VERKLÄRUNG DES HERRN

8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe zum Patrozinium
 10.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe zum Patrozinium
 15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Montag, 7. August – Montag der 18. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr St. Jakob: Hl. Messe

Dienstag, 8. August – Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

18.00 Uhr St. Ulrich: Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Gitarrenbegleitung (im Ged. an Arme Seelen)
 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe

Mittwoch, 9. August – Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein),

Allerheiligen: Hl. Messe entfällt!
 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr
 18.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe zum Patrozinium

Donnerstag, 10. August – Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Patrozinium
 St. Johannes B.: Hl. Messe entfällt!

Freitag, 11. August – Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
 15.30 Uhr Haus St. Luitgard: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 12. August – Samstag der 18. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe (im Ged. an Otto Sum)

Sonntag, 13. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Patrozinium mit Prozession,

begleitet von der Stadtkapelle Wolfach
 Hl. Messe
 Tauffeier für Ida Hauer u. Janis Weispfennig
 Stille Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
 Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
 Lobpreisabend
 Vesper mit sakramentalem Segen
 Rosenkranzgebet

10.30 Uhr Mater Dolorosa:
 10.30 Uhr Allerheiligen:
 11.30 Uhr St. Laurentius:
 15.00 Uhr Allerheiligen:
 18.00 Uhr St. Johannes B:
 18.00 Uhr St. Laurentius:
 19.00 Uhr St. Roman:

Termine und Hinweise:

Offener Lobpreisabend

Am Sonntag, den 13.08., lädt Kaplan Georg Henn ab 18:00 Uhr zu einem offenen Lobpreisabend in die St. Johannes Kirche in Schiltach ein. Es werden Lieder aus dem Jubilate Deo gesungen und es gibt eine Zeit der eucharistischen Anbetung. Wer ein Instrument spielt, kann dieses gerne mitbringen und sich einbringen. Es können auch Liedwünsche geäußert werden.



Bild: Yohanes Vianey Lein
 In: Pfarrbriefservice.de

Ministranten Zeltwochenende



Vom 21.-23.07. verbrachten fast 30 Ministranten aus den drei Gemeinden der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen ein tolles Zeltwochenende auf dem Reilinsberg! Bei gutem Wetter und Sonnenschein gab es ein vielfältiges Programm: Ein Wettspiel, das die Kinder gegen die Betreuer gewannen, Waldspiele, eine Feldmesse, Grillen und Pizzaessen,

Gebetszeiten am Morgen und Abend sowie Austausch über verschiedene Fragen zu Glaube und Kirche. Als bleibendes Andenken an das Wochenende gestalteten die Ministranten eine Pinnwand aus der Schiltacher Kirche neu, die dort nun im Eingangsbereich zu sehen ist. Es war eine tolle Zeit und ganz herzlich danken wir Familie Harter für ihre Gastfreundschaft und die leckeren Pizzen!



In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316,
Sozialstation Tel. 07834/867030
Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr /
fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Möbel und Geräte für P. Paul

Als Nachfolger für Kaplan Henn wird im Oktober Pater Paul Kwaang hier in den Gemeinden im Kinzig- und Wolfstal seinen Dienst beginnen. Pater Paul stammt aus Tansania, ist bereits 5 Jahre in Deutschland (er spricht sehr gut Deutsch) und gehört einer Ordensgemeinschaft an. Er verfügt nur über einen kleinen Hausstand und könnte noch manches gebrauchen. Wer gute Möbel / Geräte hat, die er/sie P. Paul zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne an Kaplan Henn wenden: Tel. 07836/96855
Email: g.henn@kath-wolfach.de. Diese Gegenstände könnte P. Paul noch brauchen: eine Waschmaschine, einen Kleiderschrank, Teppiche, eventuell eine Matratze, ein Regal, einen TV sowie eine Sitzzecke (Sessel / Couch).

Sonstiges

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rät Beitragsbescheid für 2022 aufbewahren

Bis Anfang August verschickt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Beitragsbescheide der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) für 2022. Im Mitglieder magazin „LSV

kompakt“ und auf ihrer Internetseite www.svlfg.de gibt die SVLFG Informationen zu den Eckpunkten. Auch nachdem der Beitrag bezahlt wurde, empfiehlt die SVLFG, den Bescheid aufzubewahren.

Der Beitragsbescheid der LBG wird inzwischen in unterschiedlichen Bereichen als Nachweis der Anmeldung und Mitgliedschaft anerkannt. Das gilt zum Beispiel für den Antrag auf das „grüne Nummernschild“ oder andere Vorteile, die nur für aktive Landwirte bestimmt sind. Seit 2023 wird damit auch der „Aktive Betriebsinhaber“ beim jährlichen Förderantrag nachgewiesen.

Allein im Zusammenhang mit den Förderanträgen wurde die SVLFG von den Landwirten in etwa 50.000 Fällen gebeten, den letzten Beitragsbescheid erneut zu übersenden. Nicht selten geschah dies unter Zeitdruck, da das Fristende nahte. Der SVLFG wurde in diesem Zusammenhang zwar keine Aufgabe übertragen, gleichwohl wurden die Wünsche im Interesse der Mitglieder erfüllt. Allerdings wird diese Aufgabe nicht jedes Jahr erneut bewältigt werden können.

Die SVLFG rät daher, den letzten Beitragsbescheid aufzubewahren oder sich eine Kopie zu machen, wenn dieser zum Beispiel an den Steuerberater gegeben wird. Dann ist der Bescheid für andere Zwecke stets zur Hand.

Noch besser ist die Anmeldung zum Versichertenportal „Meine SVLFG“ unter <https://portal.svlfg.de/svlfg-apps/login> und die Nutzung des digitalen Postfaches. Auch ältere Dokumente stehen dort zur Verfügung oder können angefordert werden. Dadurch werden der eigene Aufwand sowie der für die Verwaltung verringert und die Verwaltungskosten entlastet.



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im August 2023 wöchentlich Sprechtrage in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 01., 08., 15., 22., und 29. August von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de zur Verfügung.

Apfelschorle von Streuobstwiesen 2023

2020 ging die regionale Streuobstschorle das „Streuobst-Schätzle“ von Bad Dürrheimer Mineralbrunnen GmbH & Co. KG in Produktion. Dabei übernimmt der Landschaftserhaltungsverband Schwarzwald-Baar-Kreis e.V. die Flächensuche und die Organisation der Apfelernte. Aufgrund der großen Nachfrage der letzten beiden Jahre, hat sich die diesjährige Abfüllmenge erhöht. Der Landschaftserhaltungsverband Rottweil e.V. und die Kreisfachberatungsstelle für Gartenbau und Grünordnung am Landratsamt möchten sich der regionalen Schorle unterstützend anschließen und suchen für diese Aktion noch interessierte Streuobstwiesenbesitzer, Privatpersonen und Vereine, die sich somit die Vereinskasse aufbessern können. Für die Anlieferung von Streuobst ist Bad Dürrheimer bereit, 20 € / dz zu zahlen. Im Aufpreis ist der naturschutzfachliche Gedanke inbegriffen, aufgelassene Streuobstwiesen wieder zu reaktivieren und somit etwas für den Artenschutz zu leisten.

Für dieses Jahr konnte die Abfüllmenge erhöht werden. Je nach Nachfrage kann es ggf. aber sein, dass nicht jeder zum Zuge kommen kann und Interessierte dann als Nachrücker aufgenommen werden können. Sobald die Abfüllmenge erreicht ist, muss die Annahme gestoppt werden.

Hier die wichtigsten Details in Kürze

WAS? Beerntung von Streuobstwiesen im Außenbereich, Hochstämme, **nur Äpfel, unbehandelt**
Vorrang haben ungenutzte Streuobstwiesen, welche wieder in eine Nutzung aufgenommen werden oder einen schlechten Pflegezustand aufweisen

WIE? Anlieferung im Landkreis Rottweil (Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben)

Faulige Äpfel werden nicht angenommen
Obst sollte nicht länger als 2 bis 3 Tage vor der Lieferung geerntet werden

WIEVIEL? 20 € / dz
Aufpreis wird nur mit gültigem Lieferschein bzw. Nachweis bezahlt.

Sollten Sie Interesse haben und ungenutzte Streuobstwiesen kennen, können Sie sich gerne bei uns melden.

KONTAKT

LEV Rottweil e.V.:
lev@landkreis-rottweil.de,
0741/244-8234 oder
Landratsamt Rottweil:
magnus.jauch@landkreis-rottweil.de, 0741/244-291

Der beste Weg wieder eine Gemeinschaft zu erleben, so Bouthier, sei es gewesen auf vielfältige Art Zeit miteinander verbringen, nicht nur im Schulunterricht sondern auch endlich wieder bei allen Schulveranstaltungen, Ausflügen und Klassenfahrten. Für ihren Einsatz dankte Bouthier allen Lehrkräften und Angestellten sowie allen engagierten Eltern wie dem Vorstand des Schulvereins.

Stolz überreiche Rita Bouthier mit der jeweiligen Klassenleitung Schülerinnen und Schülern mit hervorragenden fachlichen oder sozialen Leistungen Belobigungen und Preise. Ein Viertel der Schülerschaft, also 24 Schülerinnen und Schüler, erhielten für das Erreichen eines Notendurchschnitts zwischen 2,0 und 1,8 eine offizielle Belobigung. Besser als 1,8 schaffte es ein weiteres Viertel des Progymnasiums. Nils Eckert aus Klasse 7 erhielt als Schulbester mit einem Schnitt von 1,1 sogar von Bürgermeister Michael Pfaff den Sonderpreis der Stadt Alpirsbach.



Im zweiten Teil des Abends besangen und beschrieben die ehemaligen Klassenlehrerinnen Martina Strauß und Katharina Willstumpf ihre Zeit mit der Abschlussklasse am Progymnasium in emotionalen und motivierenden Worten. Die Abgänger selbst hatten Fotos aus ihrer bewegten Schulzeit zusammengestellt, die zum Schmunzeln anregten, aber auch nostalgisch stimmten. Da die Zeit der Abschlussklasse am Progymnasium durch zahlreiche abenteuerliche Reisen geprägt war, stand die Abschlussfeier ganz unter dem Motto „Internationales Reisen“. Im Schuljahr 2018/19 hatten die damaligen Fünftklässler auf der Radtour mutig und ausdauernd den Plettenberg bei Balingen bezwungen. Durch die Pandemie musste die Klasse auf die Schullandheimfahrt nach Heidelberg in Klasse 6 verzichten. Zwei Jahre später erlebte man dafür aber während eines Aufenthalts in Oberstaufen im Allgäu eine fantastische Kanufahrt auf der Iller. Als 9. Klässler holten sie dann den im Vorjahr ebenfalls wegen Corona ausgefallenen Frankreichtausch nach und reisten einige Widrigkeiten überwindend sogar noch ins schöne Krakau, wo sie sich mit Schülern und Schülerinnen der Partnerschule in Tomaszów anfreundeten. Als äußerst musikalische und kreative Klasse gestalteten sie zahlreichen Veranstaltungen mit, bereicherten durch ihren Einsatz das Schulleben und nahmen sehr erfolgreich an vielen Projekten wie dem Nachhaltigkeitwettbewerb des Landkreises in Klasse 9 teil. Eine solche Klassen zu verabschieden stimmte traurig, aber ein munteres Babybilderat und ein interaktives Onlinespiel mit allen Gästen lockerte die gedrückte Stimmung rasch auf.

Zum Schluss lobte Schulleiterin Rita Bouthier die Entwicklung und Leistung aller Absolventinnen und Absolventen. Besonders hob sie allerdings die Klassenbeste Hannah Lehmann hervor, die für ihre herausragenden Leistungen in der Abschlussklasse den Preis der Volksbank erhielt, und Keshia Wolf, die sich als Schülersprecherin besonders bei der Veranstaltung „Schlag den Lehrer“ hervorgetan hatte.

Aus der Schule

Die Schulzeit, eine abenteuerliche Reise

Am 24. Juli 2023 blickte die Schulgemeinschaft des Progymnasium Alpirsbach in einer großen Schuljahresabschlussfeier in der Aula des Bildungszentrums stolz auf besonders engagierte und herausragend gute Schülerinnen und Schüler, ließ das erlebnisreiche Schuljahr noch einmal Revue passieren und verabschiedete sich von Klasse 9 und einigen Lehrkräften.

Während ihres Rückblickes auf das Schuljahr 2022/23 erklärte Schulleiterin Rita Bouthier, dass ein normales Miteinander, das in die Schule gehen und für die Schule zu lernen nach der Pandemie erst wieder eingeübt werden mussten. Unterstützung kam hier zum Beispiel in Form von Heike Frey durch das Landesprogramm Lernen mit Rückenwind, durch Jannine Neujahr als Schulbegleiterin und den neuen Schulsozialarbeiter Mathias John und seine Kollegin vom Jugendzentrum Petra Overdick-Horn.



Abschlussfeier 2023 der W9a&b Das Leben ist wie die „Tour de France“

Bildung – Am Dienstag, den 24.07.2023 wurden an der WRS Oberes Kinzigtal in Alpirsbach die SchülerInnen der Klassen W9a und W9b mit dem Hauptschulabschluss in ihr weiteres Leben entlassen.

Nach einem abwechslungsreichen Schuljahr konnten und durften sie sich selbst an diesem Abend feiern.

Hanna Suska und Vanessa Schmider führen die Gäste als Moderatorinnen durch den Abend. Bürgermeister Michael Pfaff ließ sich entschuldigen, übermittelte den SchülerInnen als Geschenk aber Festivalarmbänder mit dem Aufdruck „AK 2023“. Die KlassenlehrerInnen Christina De Mite und Thomas Heiß hatten persönliche Worte für Ihre Klassen vorbereitet und verdeutlichten die ganz eigene Beziehung, die jeder zu seinen SchülerInnen hatte. Ein musikalischer Beitrag vom Lehrerkollegium machten die Veranstaltung noch stimmiger. Schulleiter Markus Faißt verglich das Leben in seiner Rede mit der „Tour de France“: Entscheidet man sich, die Tour selbst zu fahren, also sein Leben in die Hand zu nehmen? Oder ist man Zuschauer und schaut anderen bei den Erfolgen zu, anstatt selbst erfolgreich zu sein?

Visuelle Eindrücke von der Abschlussfahrt nach Berlin durften nicht fehlen.

Aus den Händen ihrer KlassenlehrerInnen erhielten die NeuntklässlerInnen ihre Zeugnisse. Sonnenblumen und ein großes Dankeschön an die gesamte Lehrerschaft der beiden Klassen wurden überreicht und auch ihre Arbeit wertgeschätzt.

Bei einem gemütlichen Beisammensein, mit Fingerfood, guten Gesprächen, dem Schmökern in den Abschlusszeugnissen und gemeinsamen Erinnerungsfotos ließen alle den Abend ausklingen.

Herzlichen Glückwunsch an die Schulabgänger!



Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal



Schulbeginn nach den Sommerferien Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal und Progymnasium Alpirsbach

Werkrealschule und Realschule
Schulbeginn: Montag, 11. September 2023

7:35 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die Schüler der Klassen 6 - 10 in der Klosterkirche. 8:20 Uhr Unterrichtsbeginn bei der Klassenlehrkraft im Klassenzimmer. Ab 11:10 Uhr Unterricht nach Stundenplan. Der Nachmittagsunterricht entfällt.

Für die Schüler der **Klassen 5 der Werkrealschule und Realschule** findet die Aufnahmefeier am **Montag, 11. September 2023** um 9:00 Uhr in der Aula des Bildungszentrums mit kleiner Feier statt. Die Eltern sind herzlich eingeladen. Ab 10:00 Uhr Unterricht bei der Klassenlehrkraft bis 12:00 Uhr. Parallel läuft eine Informationsveranstaltung für die Eltern.

Progymnasium Alpirsbach

Schulbeginn: Montag, 11. September 2023

7:35 Uhr Schulanfangsgottesdienst für die Schüler der Klassen 6 - 9 in der Klosterkirche. 8:20 Uhr Unterrichtsbeginn beim Klassenlehrer im Klassenzimmer bis 10:05 Uhr. Ab 10:05 bis 12:00 Uhr Unterricht nach Stundenplan. Der Nachmittagsunterricht entfällt.

Für die Schüler der **Klasse 5 Progymnasium** findet die Aufnahmefeier am **Montag, 11. September 2023** um 17:00 Uhr in der Aula des Bildungszentrums statt.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Klassenlehrer verbringen die Schüler ca. 1 Stunde mit ihrem Klassenlehrer im Klassenzimmer. Dort erhalten sie den Stundenplan. Der reguläre Unterricht beginnt für die Schüler am Dienstag, 12. September gemäß Stundenplan. Zu der Aufnahmefeier sind die Eltern, Angehörige und Schüler herzlich eingeladen.

gez. M. Faißt (Rektor)

gez. R. Bouthier (Schulleiterin)

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Mitgliederversammlung informierte umfassend über das aktuelle Vereinsgeschehen / Kritische Auseinandersetzung mit den Fassadenmalereien am Rathaus im Kurzvortrag von Historiker Dr. Hans Harter

Die Mitglieder des Historischen Vereins Schiltach/Schenkenzell trafen sich am Freitag, 21. Juli 2023 zur jährlichen Zusammenkunft, die witterungsbedingt sicherheitshalber in die evangelische Stadtkirche verlegt wurde.



Der Vorsitzende Markus Armbruster hieß Mitglieder wie Gäste willkommen, namentlich den Co-Präsidenten des Gesamtvereins Bertram Sandfuchs aus Zell. a. H. Anschließend gedachten die Versammlungsteilnehmer zwei verstorbener Vereinsmitglieder. Der Jahresbericht von Schriftführer Reinhard Mahn war allen Mitgliedern bereits mit der Einladung zugestellt worden, sodass sich der mündliche Rückblick auf ausgewählte Projekte konzentrieren konnte.

Heimatforscher Willy Schoch informierte umfassend über den Fortgang der Restaurierung des Feldkreuzes in der Schenkenzeller Bahnhofstraße. Schoch freute sich, dass die Spendenaufrufe nicht ungehört verhallten. Leidenschaftlich appellierte er an den Schenkenzeller Gemeinderat, die Schwallungen als historische Flößerbauwerke in Kaltbrunn zu sichern und nicht weiter dem Verfall preiszugeben, sondern nach Jahren des Stillstands endlich zu handeln.

Enttäuscht war Projektleiter Klaus Wolber von den Anforderungen des Denkmalamts für ein Gutachten zur Renovierung des 100 Jahre alten einstigen Transformatorenhauses in Lehengericht, das die Möglichkeiten des Vereins überstieg. Die Sache sei zwischenzeitlich an die Stadt Schiltach abgegeben worden, die sich nun um den weiteren Fortgang kümmere. Zudem habe eine Projektgruppe durch Ortsbegehungen und mit Hilfe einer Drohne die Überlieferung überprüft, dass es im 14. Jahrhundert eine akustische oder visuelle Verbindung von der Lehengerichter Klingenburg zur Schilteck nach Schramberg und zum Schiltacher Schlossberg gegeben haben könne. Da man zu damaliger Zeit von einer weithin zurückgenommenen Bewaldung ausgehe, sprächen alle Anzeichen für die Möglichkeit von Signalübermittlung.

Falko Vogler berichtete von der gelungenen Exkursion im April nach Straßburg. Neunzehn Teilnehmer genossen einen herrlichen Frühlingstag. Nicht die Altstadt war das Ziel, sondern das wilhelminische Viertel „La Neustadt“ sowie die St. Thomaskirche, über die Gästeführer Klaus Gras viel Interessantes kurzweilig zu erzählen wusste.

Der Vorsitzende Markus Armbruster rief die Suche nach verbliebenen Angehörigen des 1942 in Schiltach hingerichteten polnischen Zwangsarbeiters Bernard Podzinski ins Gedächtnis, die schließlich zum Erfolg führte. Beim Besuch von Familienangehörigen im November letzten Jahres in Schiltach ging es nicht zuletzt um deren Einverständnis, dem Gedenkstein im neu zu gestaltenden Gelände rund um das Gedenkkreuz auf dem Schrofen einen neuen, würdigen Standort zu geben.

Michael Buzzi informierte über die Gründe, die den Historischen Verein bewogen hatten, bei der Stadt den Austausch der bisherigen Infotafel am Rathaus anzuregen. Die Rathausfassade wurde 1942 von dem 1893 in Schiltach geborenen Kunstmaler Eduard Trautwein mit den noch heute sichtbaren Motiven bemalt. Trautwein engagierte sich schon früh in der NSDAP, Werte, Ausdruckformen und Symbolik des Nationalsozialismus prägten fortan seinen Stil, was sich an der Fassade bis heute unschwer ablesen lässt. Eine Arbeitsgruppe unter Einbeziehung Schiltacher Studierender sei nach gründlicher Auseinandersetzung mit der Geschichte des Gebäudes und dessen Fassadenmalerei nach nationalsozialistischem Duktus zum Ergebnis gekommen, dass die Betrachter besser auf die entsprechenden Zusammenhänge aufmerksam gemacht werden sollten. Die vom Historischen Verein vorgeschlagene neue Beschilderung wurde von der Stadt zwischenzeitlich in Auftrag gegeben.

Kassierer Marcus Löffler berichtete von einem kleinen Überschuss in der Vereinskasse und war erfreut, dass dem Verein derzeit 87 Mitglieder die Treue halten. Zu Rechnungsprüfern wurden Martin Janetzko und Ursula Wagner gewählt.

Helmut Horn gab einen Ausblick auf die weiteren Veranstaltungen dieses Jahres. Neu im Kalender steht am **Dienstag, 26. September** um 19.30 Uhr im neuen Martin-Luther-Haus eine Multivisionsshow über „**Zwei Pilgerreisen nach Einsiedeln**“, die Horn mit seiner Frau

zusammen im Jahr 2021 unternahm. Weiter wird es am **Freitag, 20. Oktober** um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle einen Vortrag mit dem Archäologen Christoph Wulfmeier unter dem Titel „**ganz.schön.alt**“ geben. Der Mitarbeiter des Landesamts für Denkmalpflege wird dabei neue archäologische Funde im Landkreis Rottweil vorstellen. Im Blick auf die vor hundert Jahren im Jahr 1923 grassierende Inflation geht es am **Freitag, 10. November** um 19.30 Uhr im „Adler“-Saal beim Vortrag von Stadtarchivar Andreas Morgenstern ums Thema „**Wenn das Geld allen Wert verliert**“. Möglich sei auch noch eine Exkursion zur archäologischen Fundstelle „**Heidentor**“ bei Egesheim im Kreis Tuttlingen. Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme unter vorstand@geschichte-schiltach-schenkenzell.de.

Anschließend stellte Eugen Günter aus Aichhalden den dortigen Heimatverein vor. Gegründet Ende 2019 wurden bisher erfolgreich Krippenausstellungen organisiert, ebenso Ausstellungen zu Vereinsjubiläen. Co-Präsident Sandfuchs verwies in seinem Grußwort auf einen Artikel von Dr. Hans Harter über das „Pulverhäusle“ in der neuen Publikation des Landesamtes für Denkmalschutz. Die Denkmalschützer heben die Initiative zum Erhalt des Kleindenkmals als Beispiel für besonderes bürgerschaftliches Engagement hervor.



Nach kurzer Pause griff Historiker Hans Harter in seinem Kurzvortrag „Die Fassade(n) des Schiltacher Rathauses“ nochmals die Notwendigkeit der Neubeschilderung auf und befasste sich sodann eingehend mit dessen Baugeschichte. Er verwies auf vier historische Abschnitte: Den Bau des Rathauses im Renaissance-Stil 1593, die Ergänzung durch den Staffelgiebel 1907, das Aufbringen der Fassadenmalerei durch Kunstmaler Eduard Trautwein 1942 im für die NS-Zeit typischen monumentalen „Stil der neuen Zeit“ sowie die Entfernung des Hakenkreuzes und Hitlerzitates 1945 und dessen Ersatz durch ein Handwerkerlob 1959.

Die Malerei sei als historisches Zeugnis denkmalgeschützt und gelte als stadtgeschichtliches Bilderbuch. Ausdrücklich müsse auf die auch heute noch sichtbare eindeutig nationalsozialistische Symbolik hingewiesen werden. So seien alle dargestellten Personen als wahre Kraftgestalten überzeichnet. Die Bilder eines Arbeiters mit Hammer und metallendem Zahnrad sowie einer Arbeiterin mit Tuchballen spiegelten nicht nur die (damals) industrielle Gegenwart im Städtle, sondern symbolisieren zusammen mit den beiden sich per Handschlag begegnenden Männern unter der einstigen Hakenkreuz-Fahne auch „die Arbeiter der Faust und der Stirn“. Die weiteren Themen der Freskomalerei habe Trautwein der Stadtgeschichte entnommen, die kraftstrotzenden Figuren drückten laut Harter die nationalsozialistische Idee des Gestaltenwollens und der vermeintlichen Überlegenheit aus. Mit dem Stadtherren Reinold von Urslingen in martialischer Ritterrüstung, dem

Teufel und der Magd als Sinnbild für die Stadtbrände und Flößern mit ihrem Floß beim immer auf Neue riskanten Passieren eines Wehres, wurden – zu einer Zeit, als die Wehrmacht ihre größten Erfolge erzielte – Motive gewählt, die ganz im Sinne des nationalsozialistischen Verständnisses Kraft, Stärke und Unbeugsamkeit eindrücklich zur Schau stellten.

Der Abend endete mit einem Gedankenaustausch in lockerer Runde.



Nachtwanderung für Familien

Sonntag, 6. August 2023; ca.10 km, 160 Meter ↑↓, ca. 2,5 Stdn.

Treffpunkt: 21.30 h Apotheke Rat für Fahrgemeinschaften.
In den Ferien mit Kind und Kegel einmal durch den nächtlichen Schwarzwald gehen. Für kleine und große Leute ein Angebot, den schwarzen Wald einmal nachts zu erleben. Die Geräusche sind anders, das Licht lässt nur bestimmte Einblicke zu, plötzlich sind alle Sinne wach. Ausgangspunkt ist Weilersbach und wir wandern von dort nach Nidereschach und über Kappel zurück. Auf überwiegend guten Wegen mit moderaten Steigungen geht es gemeinsam durch den Sommerwald. Eine Vesperpause unter dunklen Tannen ist eingeplant.

Bitte mitbringen: ausreichend Getränke, ein kleines Vesper und gutes Schuhwerk. Bitte nur 1 Taschenlampe oder Stirnlampe pro Familie.

Achtung: Beschränkung auf 15 Teilnehmende. Anmeldungen bei Wanderführer Albrecht Thomas Haller, T: 07836-9570500.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



**Vorankündigung Rundwanderung zum Schliffkopf
Sonntag, 13. August ca. 12 km lang bei 200 Hm ↑↓, 5 Std.
Treffpunkt 9.00 Uhr bei der Apotheke in Schiltach zur
Bildung von Fahrgemeinschaften.“**

Auf schönen Wegen und Bergpfaden geht die aussichtsreiche Tour vom Lothar Pfad zum Steinmäuertele und weiter über den Tausendmeterweg hinauf zum Gipfelkreuz des 1055 m hohen Schliffkopfes. Vielleicht haben wir Glück, dass gerade das Heidekraut in voller Blüte steht und wir uns rechts und links des Weges an der lila Farbe erfreuen können.

Vesper und genügend Getränke sollten mitgenommen werden. Feste Schuhe und dem Wetter entsprechende Kleidung sind selbstverständlich. Wanderstöcke wären von Vorteil. Die Wanderführung übernimmt Marita Waidele, TEL. 07836/1359.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Klösterleschleife

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell entführte eine kleine Gruppe von Wanderern auf den abwechslungsreichen Genießerpfad „Klösterleschleife“ im Naturschutzgebiet des nördlichen/mittleren Schwarzwaldes. Der von der Wettervorhersage angekündigte Regen blieb weitgehend aus und nur auf den ersten Kilometern musste der Regenschirm mal in Anspruch genommen werden. Abweichend von der offiziellen Route leitete der Wanderführer die Gruppe zunächst über die Gaishalde auf einen Panoramaweg hoch über Bad Rippoldsau mit Aussichten auf das höchst gelegene Mineral- und Moorbad im Schwarzwald und die kulturhistorische Wallfahrtskirche Mater Dolorosa mit ihrer typischen Doppelturmgestaltung und dem monumentalen Portalbogen. Auf den schönen naturbelassenen Waldpfaden durch die Wolfsschlucht, vorbei an plätschernden Bächen und Felsformationen in den steilen Talflanken, bieten sich immer wieder Blicke in das Wolftal. Nach einem Aufstieg auf der gegen-

überliegenden Talseite erwarten den Wanderer die Höhepunkte der Rundwanderung mit dem spektakulären, berausenden Burgbachwasserfall und weiter auf schmalen Waldpfad in Serpentina ansteigend der Aussichtspavillon mit einem weitreichenden Panoramablick in das Wolftal. Die steilen Flanken der Felsformationen aus Buntsandstein am Wegrand sind beeindruckende Zeugen vergangener Epochen..

Die abschließende etwa 3 km lange Etappe zum „Schröfen“ führt abwechselnd auf Schotterwegen und schmalen Stein- und Waldwurzelpfaden hinab zum Ausgangspunkt in Bad Rippoldsau.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Barbara Glöckner ist frisch gebackene Pflegehilfskraft

In der Sozialgemeinschaft (SGS) hagelte es am Montagmorgen Glückwünsche für Kollegin Barbara Glöckner. Die SGS-Mitarbeiterin hatte ein Festwochenende hinter sich: Die Absolventen der sogenannten Einjährigen – Ausbildung zur Pflegehilfskraft – der Berufsfachschule Sulgen Bereich Pflege feierten ihren Abschluss.

Die 59-Jährige kam vor rund zwei Jahren als Quereinsteigerin in den SGS-Geschäftsbereich Ambulanter Dienst und erledigte dort hauswirtschaftliche Tätigkeiten. „Eigentlich wollte ich nie in die Pflege, doch dann habe ich die Arbeit der Kollegen gesehen und mich dafür interessiert“, so Glöckner. Nach reiflicher Überlegung entschloss sie sich, in diese Richtung fortzubilden, was bei der Geschäftsleitung der SGS auf offene Ohren stieß und gleich als Ausbildungsplatz angeboten wurde.

„In meinem Alter wieder die Schulbank zu drücken und zu lernen, fiel mir anfangs schon schwer. Obwohl ich im Rückblick sagen muss, es war eigentlich gar nicht so schwierig“, erinnert sich die neue Pflegehilfskraft. Auch die Klassengemeinschaft habe ihr gut gefallen und viele liebe Kontakte zu Mitschülern würden ihr auch nach dem Abschluss bleiben.

Ziel: qualifizierte Betreuung

Die Beruflichen Schulen Sulgen bieten den Ausbildungsgang Einjährige Pflegehilfskraft an. Die Ausbildung soll Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die für eine qualifizierte Betreuung und Pflege alter Menschen unter Anleitung einer Fachkraft erforderlich sind.

„Die Schule war berufsbegleitend und an mehreren Unterrichtstagen in der Woche“, erklärt die frisch gebackene Absolventin. Alles was dort in der Theorie gelernt wurde, durfte sie unter Anleitung in rund 100 praktischen

Einheiten im Schiltacher Pflegeheim unter Anleitung festigen: „Das hat Spaß gemacht“, weiß sie.

Ab August ist Glöckner nun zwar weiterhin im Ambulanten Dienst und der Hauswirtschaft tätig, allerdings auch in der Pflege im Rahmen ihrer Ausbildung. Darauf freut sie sich.



Bei der Abschlussfeier am vergangenen Wochenende freuten sich die frischgebackenen Pflegehilfskräfte mit SGS-Mitarbeiterin Barbara Glöckner (zweite Reihe, erste von rechts) noch ein letztes Mal die Schulbank zu drücken – allerdings nur fürs Foto.

Auf Immer-Wiedersehen!

Die SGS-Mitarbeiterin Luitgard Junge war die vergangenen fast 17 Jahre im ganzen Gottlob-Freithaler-Haus unterwegs. Jeder dort kennt sie. Nun ist sie weg! Am Mittwoch vergangener Woche stempelte die sympathische Hausreinigungskraft zum letzten Mal ab und verabschiedete sich in den Ruhestand.

Die Kollegen machten es allerdings offiziell und sagten bei Sekt und Häppchen im Schlossbergsaal „Ade!“. Es gab viele Drückerle und so manche Träne floss beim „Immer-Wiedersehen“.



Luitgard Junge verabschiedet sich mit einem „Prost“ in den Ruhestand.



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 14 56
Fax 07 81/504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Susanne Augsburg ☎ 9397-13 Zi 11
susanne.augsburger@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Wohnungsbauförderung
Öffentlicher Personennahverkehr
Grundbuch, Rechtswesen
Friedhofswesen,
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-15 Zi 3
bianca.weiss@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
Plakatierung, Altersjubilare
Land- und Forstwirtschaft,
Schülerbeförderung

Michael Jehle ☎ 9397-14 Zi 12
michael.jehle@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau
Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

Colin Ring ☎ 9397-51 Zi 4
tourist-info@schenkenzell.de
Tourismus, Briefmarkenverkauf,
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben
Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

**Corinna Bühler und
Claudia Buchholz** ☎ 9397-18 Zi 10
corinna.buehler@schenkenzell.de
claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Stefan Maier -Ortsvorsteher- ☎ 0175 1489716
stefan.maier@schenkenzell.de

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung
Bauhof Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:
Andreas Haag, Wassermeister Tel. 0173 / 343 57 33
Tel. 0173 / 703 29 35

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung
badenova
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz
KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tourist-Information
Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Amtlicher Teil

Mehrzweckhalle geschlossen

*Die Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle Schenkenzell
bleiben in der Zeit von*

Samstag, 29. Juli 2023 bis Sonntag, 27. August 2023

jeweils einschließlich

geschlossen

Bürgermeisteramt

Arbeitseinsatz zur Offenhaltung der Landschaft um das Witticher Kloster



Bei schönem Wetter kann jeder arbeiten! Unter diesem Motto fand zumindest der Arbeitseinsatz am Samstagmorgen beim Witticher Kloster statt. Bereits am Donnerstagabend zuvor waren -bei besserem Wetter- eine Vielzahl fleißiger Helfer dabei, die Restflächen mit der Motorsense auszumähen und mit dem Abräumen zu beginnen.

Die Dorfheiligen wurden in diesem Jahr von einigen helfenden Händen aus dem Arbeitsprojekt „Die Zaunbauer“ unterstützt. Das Ergebnis gegen Mittag nach mehreren Regengüssen am Samstag war dann wieder ein sehenswertes, nämlich sauber gepflegtes Grünland an den Steilhängen rund um das Kloster. Ohne eine regelmäßige Mahd, wäre auch hier ziemlich schnell das vorhanden was keiner will, nämlich Gestrüpp und Hecken.



Aus diesem Grund möchte ich allen Beteiligten herzlich für ihren nicht selbstverständlichen und schweißtreibenden Einsatz danken. Das wären die Dorfheiligen mit den „Zaunbauern“ fürs Abräumen, aber auch für das Ausmähen der Böschungen und der Randbereiche, Uli Sum vom Rinkebachhof für das wirklich akribische Abmähen der besagten Wiesenflächen und Thomas Harter von der Weidegemeinschaft vom Dürrhof der, beim Abtransport bzw. der Verwertung des Futters unterstützt hat.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Alle!

Stefan Maier

-Ortsvorsteher-

Schenkenzeller Weihnachtsmarkt 2023



Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir dieses Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde veranstalten werden. Der Markt findet am 09. Dezember 2023 auf der Festwiese Heilig-Garten statt und bietet Ihnen die Möglichkeit, regionale Produkte, Kunsthandwerk und kulinarische Spezialitäten zu genießen.

Wenn Sie als Standbetreiber teilnehmen möchten, können Sie sich bis zum 30. September 2023 bei uns anmelden. Bitte senden Sie uns eine E-Mail an colin.ring@schenkenzell.de oder rufen Sie uns unter Tel. 07836/9397-51 an. Wir benötigen folgende Angaben von Ihnen: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Art und Umfang der angebotenen Waren oder Dienstleistungen (keine Speisen und Getränke) und ob Sie einen Stand sowie Strom benötigen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit Ihnen!

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am Montag, 07.08.2023 findet ab 13.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Tourist-Information

Sommerferienprogramm

Feuerwehrtag

Am Samstag den 29.07. war es wieder so weit. Die Feuerwehr Schenkenzell hat zum Kinderferienprogramm ans Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Fast 40 Kinder hatten Spaß bei den gestellten Aufgaben und Angeboten.

So durften sie eine Knobelaufgabe lösen, in dem es galt, verschiedene Armaturen zu einem Turm zu Basteln.

Beim Schlauchkegeln war es für die kleinsten sehr schwierig zu treffen.

Kein Problem war selbstverständlich das Tennisball Wetspritzen, welches nicht jedes Kind trocken lies.

Und die Highlights durften natürlich auch nicht fehlen. Seit einigen Jahren bauten wir auf Grund des unbeständigen Wetters mal wieder die legendäre Atemschutzstrecke auf.

In dichtem Nebel galt es Gegenstände und den Weg zu finden. Hier und beim Einstieg zum Feuerwehrauto waren die Warteschlangen besonders lang.

Alles in allem war es auch für uns Große ein toller Nachmittag. Vielen Dank an alle Helfer.



Diese Woche im Ferienprogramm:

Donnerstag, 03.08.23
13.30 Uhr Mosaik

Freitag, 04.08.23
14.00 Uhr Bienentag

Montag, 07.08.23
10.00 Uhr Nähkurs

www.kinzigkids.de

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.23 Jeden Samstag von 13.00 – 16.00
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
August	04., 11., 18., 25.	11.	04.	07., 21.	07.		Container am Bahnhof am Sa.05.08. von 9.30-12.00 Uhr geöffnet.	Lagerplatz Brühl Schiltach

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 25. Juli 2023 ist in Schenkenzell geboren: Jaron Terehin
Eltern: Lisa-Marie Terehin geb. Blöchle und Vitali Terehin,
Hansjakobstraße 12, 77773 Schenkenzell

Eheschließung

Am 29. Juli 2023 haben in Schenkenzell die Ehe geschlossen:
Benjamin Brand und Sabrina Hauer, Bahnhofstraße 10,
Schenkenzell

Sterbefälle

Am 23. Juli 2023 ist in Freiburg im Breisgau im Alter von
66 Jahren verstorben:
Andreas Emanuel Schmieder, Vortal 99, Schenkenzell

Am 28. Juli 2023 ist in Schenkenzell im Alter von 70 Jahren
verstorben:
Manfred Armbruster, Pfarrberg 20/1, Schenkenzell

zeit konnte man noch gut mithalten und in der 2. Spielminute, in Person von Fabio Fröhlich, in Führung gehen. Mit dem Halbzeitpfeiff konnten die Gastgeber das Spiel aber drehen und mit 2:1 in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit geriet man dann durch mehrere Wechsel und schwindende Kräfte nach einer anstrengenden Trainingswoche ins Hintertreffen. Den zweiten Treffer für Blau/Weiß konnte Mitte der zweiten Halbzeit Youngster Thomas Himmelsbach erzielen.

Tore: Fabio Fröhlich, Thomas Himmelsbach

Vorschau

03.08 Donnerstag	18:45 Uhr Training
05.08 Samstag	Vorbereitungsspiel Anpfiff 13:00 Uhr
	SC Kaltbrunn : SV Haslach
08.08 Dienstag	18:45 Uhr Training
10.08 Donnerstag	18:45 Uhr Training



Tennisclub Schenkenzell

Vereinsmitteilungen



**Bienenzuchtverein
Schenkenzell-Kaltbrunn**

Imkerstammtisch

Am Sonntag, 06. August treffen wir uns zur Monatsversammlung am Stockhof im Vereinsbienenhaus.
Abräumen und behandeln sind die aktuellen Themen.



MGV »Liederkranz«

Die Sänger treffen sich am Montag, 07.08.23 um 19.30 Uhr im Hotel Waldblick.

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 14.08.23 um 17.30 Uhr ebenfalls im Hotel Waldblick.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Testspiele

SG Zimmern II/Horgen : SC Kaltbrunn 8:2

Gegen einen starken Bezirksligisten musste man sich am Ende recht deutlich geschlagen geben. In der ersten Halb-

Erstmaliges Tenniscamp zum Ferienstart

Am 27. und 28. Juli fand erstmalig unser Tenniscamp statt, bei dem insgesamt 9 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Trotz unsicherer Wetterprognosen konnten wir das Camp wie geplant durchführen.

Das Tenniscamp bot den Teilnehmern ein umfassendes Training für alle Spielstärken. In den Pausen sorgten Brezeln, Obst und Müsliriegel für neue Energie. Neben dem Tennistraining lag der Fokus auch auf der Verbesserung der Technik durch eine Ballschule sowie auf der Förderung der Koordination für eine bessere Beweglichkeit auf dem Platz.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Kraft-, Schnelligkeits- und Ausdauertraining, um die körperliche Fitness der Teilnehmer zu steigern.

Abschließend hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, das DTB Tennis-Sportabzeichen zu erwerben, was ihnen die Gelegenheit gab, ihr Können zu demonstrieren.

Wir sind stolz auf die Fortschritte, die unsere jungen Tennisspielerinnen und -spieler gemacht haben und bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und ihre sportliche Motivation. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das 2. Tenniscamp nächstes Jahr!



Tenniscamp vom 27.-28.07. beim TC Schenkenzell

Erfolgreicher Auftakt beim ELOKI - Kinder, Eltern, Oma/ Opa Tennis!

Insgesamt 7 Paare haben sich zum ELOKI Tennis angemeldet. In vier Trainingseinheiten lernten die Kinder, aber auch Erwachsenen, den Einstieg ins Tennis. Neben vielen sehr kreativen und kindgerechten Übungen, lag der Fokus auf verschiedenster körperlicher und kognitiver Fähigkeiten der Kinder. Der Auftakt war ein voller Erfolg und es wurde mit viel Freude am Training teilgenommen. Deswegen läuft das Training auch über die Termine hinaus weiter. Im letzten Training gab es für die Teilnehmer sogar ein leckeres Eis.

Hast auch du Interesse? Dann melde dich gerne bei Anna (presse@tc-schenkenzell.club).



ELOKI mit Eis zum Abschluss

Donnerstag Open

Jeden Donnerstag findet auf unserer Tennisanlage freies Spielen, für Vereinsmitglieder und Schnupperer, statt. **Beginn ist um 17 Uhr.** Schläger und Bälle sind vorhanden.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Anzeigen Privat



Herzlichen Dank

Allen, die uns zur goldenen Hochzeit beehrt haben mit Geschenken, Gutscheinen und Glückwünschen.

In erster Linie Herrn Diakon Armbruster für die feierliche Gestaltung des Dankgottesdienstes, der Mesmerin Frau Reichert für die schöne Schmückung der Kirche, Herrn Müller für die Orgelbegleitung, allen Gottesdienstbesuchern und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein ganz großes Dankeschön dem Kirchenchor Schenkenzell/Schiltach für sein Singen und Geschenk, desgleichen für das schöne Spalierstehen mit den herrlichen Rosen der Dirigentin – unserer Susi im Nachhinein ein ganz besonderes Lob und Dank.

Es war für uns beide eine ganz besondere Freude.

Auch meiner Familie am Äckerhofweg ein ganz großes Dankeschön, sowie allen Freunden im In- und Ausland.

Der Gemeindeverwaltung Herrn Heinzlmann herzlichen Dank für das Geschenk und die Urkunde.

Leider ist es mit den Terminen nicht so gelaufen wie es hätte sollen, wir bitten das zu entschuldigen.

Allen nochmals vielen Dank für den schönen Tag, der uns unvergesslich bleibt.

Schenkenzell, im Juli 2023

Mechtild und Bernhard Harter



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Nachruf

Die Feuerwehr Schenkzell trauert um ihr Ehrenmitglied

Andreas Schmieder

der am 23.07.2023 verstorben ist.

Andreas Schmieder war seit 1980 Mitglied der Feuerwehr. Im Jahr 2021 wurde er mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Gold für 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Darüber hinaus war er viele Jahre Gruppenführer und Mitglied im Verwaltungsrat.

Mit der Beendigung des aktiven Dienstes und dem Wechsel in die Alterswehr, ebenfalls im Jahr 2021, wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Feuerwehr war Andreas Schmieder immer eine Herzensangelegenheit.

Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Andreas Haag
Kommandant

Alfred Gruber
Abteilungskommandant



Anzeigen

Privat

Wohnmobil bis 45.000 Euro

zum Kauf gesucht, oder Campingbus. Seriöses Ehepaar freut sich auf ein Angebot. Tel. 0157/83704157



Immobilien

Bankgeprüfte Familie sucht Ein- bis Zweifamilienhaus im Umkreis von + 10 km im Raum Kinzigtal

über Postbank Immobilien GmbH, der Makler der Deutschen Bank

Tel: 0781 9200 - 16



Veranstaltungen

Tipps

VIERA BLECH



JETZT TICKETS SICHERN

BLASMUSIK DER
SPITZENKLASSE
AUS TIROL
www.viera-blech.at

Samstag

26.8.23

Einlass: 17.30 Uhr | Eintritt: VVK: 18 € | AK: 20 €

TRACHTENKAPELLE
KINZIGTAL e.V.



VVK-Stellen:
Touristinfo Wolfach,
Tankstelle Erdmann Wolfach,
Filialen der Sparkasse Wolfach
www.trachtenkapelle-kinzigtal.de

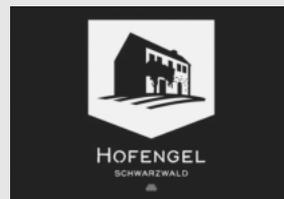
SOMMERFEST
vom 25. – 28.8.2023



Stellenmarkt

Wir suchen **Verstärkung:**

- **Aushilfs-Koch m/w/d**
(2 Tage/Woche) Arbz.
9.00 Uhr – 16.00 Uhr
- **Aushilfs-Service-Kraft m/w/d**
(2 Tage/Woche) Arbz.
12.00 Uhr – 17.00 Uhr



Vogtsbauernhof 1,
77793 Gutach,
Tel. 07831/9683540
Email:

info@museumsrestaurant-hofengel.de

Groß
artige Wohn(r)äume
www.malerbetriebgross.de

ERFÜLLE
WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!

Komm in unser Team nach Hausach als
RAUM AUSSTATTER / MEISTER (m/w/d) in Teilzeit / halbtags

Aufgabengebiet:

- Planung im Bereich Gardinen, Fußböden, Tapeten, Innenbeschattung
- Beratung vor Ort und in der Ausstellung
- Aufmaß nehmen und Montage
- Erstellung von Angeboten, Verkauf und Abrechnung

Das erwartet dich:

- 5 Tage Woche, Arbeitszeiten nach Vereinbarung
- Firmenwagen
- familiäres Arbeitsklima
- übertarifliche Bezahlung

JOKA
FACHBERATER

Hauptstr. 26, 77756 Hausach | Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | info@malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß





Stellenmarkt ...

Komm mit in unsere ARCHE und eröffne gemeinsam mit einer Kollegin ab Oktober 2023 unsere Krippengruppe

Hierzu suchen wir noch eine weitere

PÄD. FACHKRAFT (m/w/d)
in Vollzeit (39 Std. Woche, davon 23% VZ)



Weitere Infos über den QR-Code oder unter:
www.de/kindertagesstaette/stellenausschreibung/ev-kirchengemeinde-alpirsbach



EVANGELISCHER KINDERGARTEN ARCHE
Frau Sabine Wurster (Einrichtungsleitung)
Tel. 07444 2724 Email: ev.kiga-arche@gmx.de



Für Empfangsdienste suchen wir für einen unserer Kunden in Schiltach

» Mitarbeiter/-innen für Empfangsdienste in Vollzeit

Arbeitszeiten (Mo.-Fr.) von 06:00 Uhr bis 14:45 Uhr oder von 13:45 Uhr bis 22:15 Uhr im Wechsel.
Ein sicheres Auftreten, ordentliches Erscheinungsbild, sicheres Deutsch in Wort und Schrift sowie eine gute Umgangsform setzen wir voraus.

Interesse? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

BEKK Security GmbH · Hans-Grohe-Straße 83 · 77761 Schiltach
Tel. 07836 936 99 - 0 · info@bekk-security.de · www.bekk-security.de



WIR SUCHEN:

- ▶ **CNC-Fräser** (m/w/d)
- ▶ **Schreiner** (m/w/d)
für die Kunststoffverarbeitung

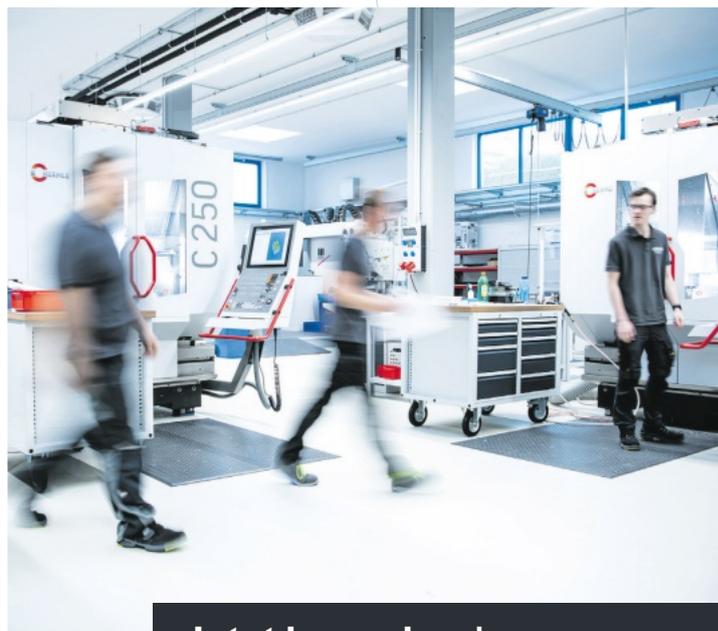


Mehr Infos unter:
www.aberle-gmbh.de/deine-karriere

Werde Teil unseres Teams!

Sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung mit dem frühestmöglichen Eintrittstermin per E-Mail an: bewerbung@aberle-gmbh.de
oder auf dem Postweg an: **Aberle Kunststoffverarbeitung GmbH · Max-Eyth-Straße 14 · D-72290 Loßburg**

Kunststofferspanung in Perfektion – Mit langjähriger Fertigungskompetenz, einem hochmodernen Maschinenpark sowie qualifizierten und motivierten Mitarbeitern fertigen wir Kunststoffdreh- und Frästeile in höchster Qualität und Präzision.



Jetzt bewerben!



Stellenmarkt ...



Betreuungshilfskräfte (m/w/d)

Für unsere neue **Außenwohngruppe in Wolfach** suchen wir zum **01.10.2023** selbstständig arbeitende und engagierte Betreuungshilfskräfte. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 20-30 Stunden.

Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Fachkraft (m/w/d)

Für unser **Ambulant Betreutes Wohnen (ABW)** suchen wir zum **01.10.2023** einen selbstständig arbeitenden und engagierten Sozialpädagogen, Heilerziehungspfleger oder Mitarbeiter mit einer vergleichbaren Ausbildung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 35-39 Stunden.

Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Lust auf eine
Kaffeepause



Wir suchen
**AUTOMATEN-
TECHNIKER/IN**
(M/W/D)

Wir garantieren

- Vielfältige Tätigkeit
- Sicherem Arbeitsplatz
- Firmenfahrzeug
- Attraktive Vergütung

**Bewirb
Dich jetzt!**

ASB Vending GmbH
Eisenbahnstraße 1b
77756 Hausach

Fon 07831 968 16 72
info@asb-vending.de
www.asb-vending.de



Fachkraft (m/w/d)

Für unser **Wohnhaus in Hofstetten** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine selbstständig arbeitende und engagierte Fachkraft aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege oder Gesundheits- und Krankenpflege oder eine Person mit einer vergleichbaren Ausbildung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 30-35 Stunden.

Weitere Informationen unter: www.Lhke.de





Stellenmarkt ...

Mitarbeiter Qualitätssicherung (m/w/d)

(Mess- und Prüftechnik)

- Sicherer Umgang mit Handprüfmitteln, Projektoren und Oberflächenmessgeräten
- Bedienung 3D-Meßmaschine von Vorteil
- Sicheres Zeichnungslesen und Umsetzung in der Prüfplanung

Kontakt: Anja Blum
Tel. 07831/9692103 | bewerbung@fhb-gutach.de



Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
www.fhb-gutach.de

facebook.com/fhb.gmbh

Wir suchen dich!

Du willst:

Besucher begeistern
in einem bedeutenden Silberbergwerk

spannende Erlebnisse bieten
für Kinder und Erwachsene

Tradition vermitteln
Bergwerk bestaunen, fühlen und erleben lassen

Komm zu uns als

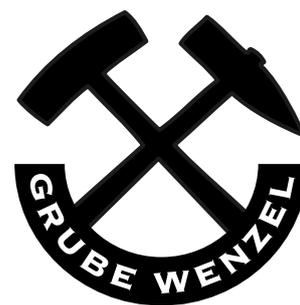
Erlebnisführer/in m/w/d

in das Besucherbergwerk Grube Wenzel



Weitere Infos auf www.oberwolfach.de
www.facebook.com/grube.wenzel

Melde dich bei Jasmin Sachs
Tel. +49 (0) 78 34 / 83 83 11
oder jsachs@oberwolfach.de



Gemeinde
Oberwolfach

Wolftal
Tal der Tiere

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Nachrichtenblatt Schiltach und Schenkenzell

2-spaltig/ 20 mm hoch

15,20 €

2-spaltig/ 30 mm hoch

22,80 €

2-spaltig/ 40 mm hoch

30,40 €

2-spaltig/ 50 mm hoch

38,- €

2-spaltig/ 100 mm hoch

76,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

45,60 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

13,30 €

3-spaltig/ 35 mm hoch

39,90 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,38€.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35%.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81 / 5 04 - 14 55

 anb.anzeigen@reiff.de

 07 81 / 5 04 - 14 69

 www.anb-reiff.de

Selbstverständlich sind auch andere Größen möglich. Wir beraten Sie gern!

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



Foto: hutterstock.com/tommaso29

OK

CAR
SERVICE

[Marco Baltrun]
Kfz-Sachverständiger
Tel.: 0800 | savesto
0800 | 7283786
E-Mail: info@savesto.de

OK Car-Service Baltrun
Hauptstr. 71 · 77955 Ettenheim
www.savesto.de

www.baltrun.ok-carservice.de

HU/AU* | Inspektion | Klima | Bremsen | Scheiben-Service |
Reifen-Service | Unfall-Service | Mobilitätsgarantie | Tuning

Mein Tipp für diese Woche:

**Cooler Sache:
Klima-Anlagen
Service**

und der Sommer kann kommen

Wir beraten Sie gerne!

Enrico Haizmann
Serviceberater

Freudenstadt Pfalzgrafenweiler
www.auto-kohler.de

AUTOHAUS
WÄSCHLE

Kompetenter Service!

Wir beraten Sie auch
gerne zur E-Mobilität
Entdecken Sie die neuen
Fiat und Jeep Elektro
und Hybrid-Modelle

Unfall Instandsetzung
Glas Reparaturservice
Kundendienst und Reparaturen an allen Fabrikaten
TÜV-Süd Service-Center von Montag bis Freitag geöffnet
Reifenservice Verkauf/Einlagerung/Beratung
Ersatzteile
Wohnmobilservice
Verkauf und Beratung

FIAT

Service aller Fabrikate

77709 Wolfach · Schmelzgrün 5 · Tel.: 07834/332 · www.autohaus-waeschle.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

11.08. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 07.08. 12.00 Uhr
11.08. Immobilien	Anzeigenschluss, 07.08. 12.00 Uhr
18.08. Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss, 14.08. 12.00 Uhr
25.08. Die Bauprofis	Anzeigenschluss, 21.08. 12.00 Uhr
01.09. Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss, 28.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.970
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** mit Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst Auflage: 4.000
- **Renchen** mit Erlach, Ulm Auflage: 2.000
- **Sasbach** mit Obersasbach Auflage: 1.500

Hanauerland

- **Auenheim** mit Leutesheim Auflage: 2.000
- **Bodersweier** mit Querbach, Zierolshöfen Auflage: 1.500
- **Kork** mit Neumühl, Odelshofen Auflage: 2.600
- **Willstätt** mit Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** mit Nesselried, Urloffen Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** mit Ebersweier Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** mit Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen Auflage: 4.000
- **Oppenau** mit Ibach, Lieberbach, Maisach, Ramsbach Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 700
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** mit Hohnhurst, Marlen, Kittersburg Auflage: 1.700
- **Gottswaldgemeinden** mit Bühl, Griesheim, Waltersweier, Weier Auflage: 3.100
- **Hohberg** mit Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim Auflage: 2.100
- **Neuried** mit Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell Auflage: 3.100
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 900
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** mit Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern Auflage: 3.500
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** mit Schmieheim Auflage: 950
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** mit Orschweier Auflage: 850
- **Meißenheim** mit Kürzell Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 600
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** mit Dörlinbach, Schweighausen Auflage: 1.050
- **Seelbach** mit Schönberg, Wittelbach Auflage: 1.700
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** mit Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** mit Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach Auflage: 7.850
- **Hausach** mit Gutach, Hornberg Auflage: 2.900
- **Wolfach** mit Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** mit Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.700

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

**6 Anzeigen schalten –
4 Anzeigen bezahlen**

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
28. Juli bis 15. September 2023!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 504-14 55
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



 reiff amtliche nachrichtenblätter.

8	5		2					
					9	7		
9	3		4	8		2		
		5		2				1
7				9				4
2				3		8		
		9		4	5		7	2
		8	3					
					6		8	3

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gemeinsam stark –
Sie und wir



Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren
Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!
IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Rio · Scala · Hali
 03.08. bis 09.08.2023 · www.kinohaslach.de

»OPPENHEIMER«
 Do/Mo 19:45, Fr/Sa/Mi 15:00/19:45, So 16:15/19:45

»BARBIE«
 Do/Mo 20:15, Fr/Sa/Mi 15:15/20:15, So 14:15/16:30/20:15

»MISSION: IMPOSSIBLE - DEAD RECKONING TEIL 1«
 Do-So 20:00

»ELEMENTAL« Fr/Sa/Mi 15:30, So 14:30

»MIRACULOUS: LADYBUG&CAT NOIR - DER FILM«
 So 14:00

»ASTERIX&OBELIX IM REICH DER MITTE« So 16:45

»GOLIATH« Mo 20:00

»REHRAGOUT-RENDEZVOUS« Mi 20:00 Vorpremiere

»OPEN AIR KINO«
 DIE RUMBA-THERAPIE Fr 21:30 in Mühlenbach

8	5	7	2	6	3	4	1	9
4	2	6	1	5	9	7	3	8
9	3	1	4	8	7	2	6	5
6	8	5	7	2	4	3	9	1
7	1	3	5	9	8	6	2	4
2	9	4	6	3	1	8	5	7
3	6	9	8	4	5	1	7	2
5	7	8	3	1	2	9	4	6
1	4	2	9	7	6	5	8	3

SALON TINA

Wir haben noch 1 Woche geöffnet und machen dann...

... Urlaub vom 14.8. bis einschl. 26.8.23.
 Ab Dienstag, 29.8. sind wir wieder für Sie da!

Telefon 07836 / 2030

WEISSER RING
 Wir helfen Kriminalitätsoffern.

Jeder kann Opfer werden.
 Wir sind an Ihrer Seite.

Opfer-Telefon: 116 006
www.weisser-ring.de Tom Wlaschiha

Aus der Heimat, für die Heimat.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

HITRADIO OHR
 EINFACH NÄHER DRAN

OHR bits, --

MIT RADIO HÖREN GELD VERDIENEN!

100
 OHR bits, --

50
 OHR bits, --
 Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
 EINFACH NÄHER DRAN

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Büro Haslach
Christoph Bauernschmid
Telefon +49 7832 701245
christoph.bauernschmid@lbs-sw.de



Ihr 5 Sterne Makler.

Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

LBS Immobilien GmbH Südwest
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

www.lbs-immosw.de

TERMIN: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Sommer-Check

für Ihre Hörgeräte

**Kostenlose Reinigung
und Überprüfung**

Wir beraten Sie gerne



Michael Flechlmann
HÖRAKUSTIK

Hauptstr. 45 · 77716 Haslach · Tel. 07832 - 22 20

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**



Schmetterlingswochen

**Schmetterlingsausstellung
noch bis 19. August 2023**

**Pflanzen für heimische Schmetterlinge
– eine Nektarose im eigenen Garten.**



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG

**KINZIGTALER
FENSTER** GmbH

von 14 – 16Uhr
(keine Beratung &
Verkauf)

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon: 07803 / 9669-0

**Eine Spendenaktion der
MITTELBADISCHEN PRESSE**

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU



**ZUM VERSCHENKEN ODER
SELBER SCHMUNZELN**

DAS NEUE BUCH VON HELMUT DOLD

„DE HÄMME MEINT...“

**Die ersten 100 Kolumnen
in der MITTELBADISCHEN PRESSE**

Erhältlich in ausgesuchten Buchhandlungen in
der Ortenau und den Geschäftsstellen
der MITTELBADISCHEN PRESSE in Offenburg,
Oberkirch und Haslach.



NUR 12,12 €

Der Verkaufserlös wird an die Aktion
Leser helfen gespendet.


Reha-Zentrum
 im Fitness24-Studio Wolfach

- ✓ freie Kapazitäten
- ✓ alle Kassen
- ✓ REHA-Sport

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen: Tel. 07834 8670510

www.rehazentrum-wolfach.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wir haben Urlaub
vom 8. bis 28. August.
 Ab dem 29.08. sind wir
 wieder frisch erholt für Sie da.


Bäckerei Dorfcafé
Kaltenbach

Die
Spezialitätenbäckerei
im Kinzigtal.

- Dinkelbackwaren
- herrliches Frühstück
- wunderbare Kuchen

Familie Schmieder
Unterdorf 2 • 77716 Hofstetten
Tel. 0 78 32 / 25 70
ingrid-schmieder@gmx.de

Bei uns erhältlich

Von der Natur
 in den Tank

DRIVE
 GREEN
 mit 100%
 BIO GAS


GÜNTHER
 ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
 Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
 Tel. 07821/ 9 06 89-0
www.guenther-lahr.de


FLEIG
 Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
 77756 Hausach
 ☎ 0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de


WIR BILDEN AUS!

Sie benötigen
 Pflegeunterstützung
 zu Hause?



Ambulanter Pflegedienst

Wir kommen und helfen Ihnen.

Sozialgemeinschaft
 Schiltach/ Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach
Tel. 078 36/93 93-0, E-Mail info@sgs-schiltach.de
www.sgs-schiltach.de



Heizmann

Kurt Heizmann
 Sportplatzstr. 9 · 77709 Oberwolfach · Tel. 07834/9555
www.heizmannreisen.de

HALBTAGESFAHRT INS BLAUE

ab 03.08.2023 jeden ersten Donnerstag im Monat

13.00 Uhr	Abfahrt
19.00 Uhr	Rückkehr

Reisepreis: € 25,00 pro Person
Anmeldung: Heizmann-Reisen, Tel. 07834/9555 oder info@heizmann-reisen.de


UMBAU-SALE
WIR RÄUMEN, SIE SPAREN!

Wir zahlen Ihnen
100€
 für Ihre alte Matratze
 beim Kauf einer neuen Matratze!

- ✓ TOP MARKEN
- ✓ TOP BERATUNG
- ✓ JETZT SPAREN

Bettenhaus Alesi · Bahnhofstr. 21 · 78713 Schramberg
 Tel. 07422 21080 · www.alesi-schlaf.de



Gross *artige Wohnräume*
bernhard gross
 malermeister · staatlich geprüfter gestalter
 wolftalstrasse 8 · 77709 oberwolfach
 Fon 07834 - 533 · www.malerbetriebgross.de

Wir machen Urlaub
 Unser Handwerksbetrieb und
 Ladengeschäft in Hausach
 bleiben
vom 07. August bis
einschl. 26. August 2023
 geschlossen.

Ab Montag,
den 28. August 2023 sind wir
 wieder für Sie da.



„Wir achten auf Details und Sauberkeit,
 damit sich großartige Wohnträume erfüllen.“